

Weber

- einfach
- schnell
- bequem



Jetzt gibt's Frühstück Online
Bestellen Sie unter...
www.juts.ch
...Ihre Lieblingsprodukte und wir liefern Sie direkt zu Ihnen nach Hause!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



SCHNEIDER'S

Freitag war, und ist es an vielen Orten immer noch, auch bei uns!
Freitag = Wähen-Tag

CHF 4.80 pro Chüechli



Freitag ist Wähen-Tag! Auch bei euch?
Tel. 081 420 00 00 · www.schneiders-davos.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

Eine «Edelweiss»-Bank auf der Schatzalp

S. Im Februar dieses Jahres ist eine A320 der Schweizer Ferien-Fluggesellschaft Edelweiss auf den Namen «Schatzalp» getauft worden (es stand in der «GZ»). Am Dienstag nun setzte die «Edelweiss» ein sichtbares Zeichen auf den Thomas-Mann-Platz auf Schatzalp, eine attraktive Holzbank. Bild: Schatzalp-Besitzer Pius App und Erich Schmid freuen sich über diese Bereicherung inmitten des botanischen Gartens Alpinum mit seinen über 80 verschiedenen Edelweiss-Arten.

Mehr auf Seite 2.

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

KESSLER'S
DAVOS KLOSTERS RESTAURANT
KULM HOTEL WOLFGANG



Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum:
Im Kulm werden **Feste gefeiert!**

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15 ■ DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Wussten Sie, dass Sie bei uns modernste Mobile Luftbefeuchtung nach Bedarf mieten können?

Sorgen Sie für bestes Klima und Wohlbefinden in Ihren vier Wänden.

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch




Ferienflieger Edelweiss macht auf Schatzalp auf sich aufmerksam



Bild links: «Edelweiss» zeigt auf der Schatzalp auch ein paar Richtungen von Destinationen, die die Schweizer Fluggesellschaft anfliegt. – Rechts: Hoteldirektor Mark Linder und Corinne Römer von der «Edelweiss» taufen die neuen Sitzgelegenheiten offiziell. Fotos S.



Links: Mark Linder, Flight-Attendant Nadia Bergamin und Corinne Römer nehmen Platz auf der neuen Bank auf Schatzalp. – Rechts: «Edelweiss» macht auch Werbung in eigener Sache...!

Kung
Traditionelle Thai Massage
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George

The Hats
Blues Band

Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch



TOTAL LIQUIDATION



Bilder von
Fritz Ledermann

Möbel Gachnang Promenade 15 Davos Platz

Alles muss raus! Möbel, Kunstpflanzen, Accessoires, Inventar

Nur noch ganz wenige Tage!

zusätzlich 50 % Rabatt Di. bis Fr. 9–12 u. 14–18 h, Sa.–17 h geöffnet

DAVOS KLOSTERS SOUNDS GOOD



www.jazzdavos.ch

10. – 16. Juli 2017

Reaktion auf den Beitrag «Alles was Sie schon immer über den Petrodollar wissen wollten» («GZ» vom 15. Juni) aus Australien

Als ausgewanderter Deutscher lebe ich nun seit über 16 Jahren in Perth, Australien und wurde im Zuge einer Recherche im Internet, vor einigen Wochen, auf die Internetseite Ihrer Schweizer «Gipfel Zytig» aufmerksam, da ich mit grossem Erstaunen feststellte, dass sie oft kritische Artikel zu Wirtschaft, Politik und Geopolitik, welche von den normalen, wie wir in Australien sagen: Mainstream - Fake News Medien, wie die Pest gemieden werden, auch in gedruckter Form veröffentlichen! In Ihrer Ausgabe 24/24 veröffentlichten sie einen 2-seitigen Artikel mit dem auffrüttelnden Titel: „Alles was Sie schon immer über den Petrodollar wissen wollten, oder...“! Dazu kann ich nur Folgendes sagen:

Danke Herr Schneider für Ihren Mut und Entschlossenheit, die Wahrheit über die tatsächlichen Zustände auf der Welt in Ihrer Zeitung aufzuzeigen! Ich kann mir vorstellen, dass sie vielleicht negative Reaktionen, ja sogar Drohungen mit Repressalien bekommen haben könnten, von den unverbesserlichen Gutmenschen, die nur den Lippen der Mainstreammedien nachhängen und ohne zu denken nachplappern, was ihnen NACH-Gerichtet wird. Es sind auch die gleichen bedauernswerten Menschen, die sich nicht aus ihrer Komfortzone heraus bewegen wollen, um zu schauen, was wirklich los ist.

Denn diese und viele andere und ähnliche Themen, werden sonst niemals von unseren normalen Mainstream-Medien aufgegriffen, da sie alle finanziert und somit kontrolliert sind von jenen, die grosses Interesse daran haben, dass solche Themen niemals diskutiert werden dürfen.

In diesem Artikel kommt mal wieder klar zu Tage, wie sehr die ganze Welt und AUCH das US-Amerikanische Volk unter der eigenen, verräterischen Regierung leidet, welche längstens von der Hochfinanz und Waffenindustrie unterwandert und gekidnappt wurde.

Jeder, der sich kritisch über die USA oder Israels aggressivem Verhalten äussert, wird, wie einer Hexenverbrennung gleich, als «Antiamerikaner», «Antisemit» oder schlicht mit dem inzwischen völlig abgestumpften Kampfbegriff als peinlicher «Verschwörungstheoretiker» gebrandmarkt! Die neuste Wortkreation (SPIEGEL sei dank), um Schimpfwörter und Denkverbote aufzuerlegen, ist ja der Begriff «Putinverstehler» - Schlicht nach dem Motto von Ex-Präsident George W. Bush: «Wer nicht für uns ist, ist für die Terroristen!» - Also in diesem Falle der von ihnen selbst gemachte Feind!

Wer sich aber auf diesem Globus tatsächlich aggressiver verhält; USA oder Russland, dem wird dies bei genauem und kritischem Hinschauen sehr schnell klar. Ich sage dazu nur ein schwerwiegendes Stichwort: Ausweitung der NATO-GREN-

ZEN, nach dem Fall der Mauer in Deutschland 1989! Es ist keine grosse Kunst, darüber Informationen zu erhalten um sich ein Bild darüber zu machen.

Auf den Inhalt des Artikels möchte ich mich nicht mehr weiter einlassen, denn es spricht für sich. Dazu aber nur noch soviel: Der mutige Verfasser dieses Textes spricht mir und sicherlich Millionen Menschen direkt aus dem Herzen!

Leider ist es in der heutigen Zeit tatsächlich wieder so, wie vor über 80 Jahren in Deutschland, dass man sich nicht mehr offen mit vollem Namen zeigen darf, wenn man so seine angeblich freie Meinung kund tun will, da ansonsten ernsthafte, lebensgefährliche und existenzgefährdende Repressalien blühen können. Soweit ich erkennen kann, lebt der Verfasser in Deutschland. Mutig, Mutig! Ich habe absolutes Verständnis dafür, wenn man solche Schutzmassnahmen treffen muss.

Ich hoffe, Sie lösen wenigstens bei Ihrer Leserschaft der «Gipfel Zytig» eine Diskussion aus, indem mutige Menschen mal dazu Stellung nehmen und wenigstens ein einziges Mal ein paar kritische Fragen stellen! Ich fordere somit alle Leser auf, sich dazu zu äussern. War dieser Artikel wirklich absoluter Quatsch oder könnte da etwas dran sein? - Frage ich sie.

Lassen Sie uns alle mal ernsthaft, offen und fair darüber reden! Ohne Anderen einen Maulkorb anhängen zu wollen!

Unser Planet erstickt in Gewalt, Lügen, Intrigen, Angst, Unterdrückung, Systemversklavung, Terror und Krieg, wegen all dieser Machthaber der Welt, die ganz klar davon profitieren! «Qui Bono?» - «Wer profitiert davon?»

Ich bin der Meinung: Das muss aufhören! Wer nichts sagt, wegschaut und diesen Kriegstreibern auch noch Recht geben will und sie noch verteidigt, macht sich zu Mittätern. – Nicht mit mir!

Denn wie Henry Ford einst sagte: «Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh!»

In diesem Sinne grüsse ich alle Schweizer und Leser dieser mutigen und einzigartigen Zeitung aus dem fernen, verregneten Perth in Australien in die wunderschöne Schweiz, die ich so lange nicht mehr besucht habe und ich immer sehr gerne in Ihrem Land war mit ihrer atemberaubenden Natur und den wundervollen Bergen.

Nochmals vielen Dank!

Thomas Maurer, Perth, Australien

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab

249.^{CHF}



- Matratzen
- Kissen
- Lattenroste
- Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie
- Lieferung in die ganze Schweiz









Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11 Mobile: +41 (0)79 683 79 11
 7260 CH-Davos Dorf Tel. / Fax: 081 416 14 86
 www.juerghaemmerle.ch juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



13. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM DAVOS

17. – 22. JULI 2017 **OPEN-AIR-KUNSTATELIER**
 9.00 – 19.00 Uhr am Seehofseeli, Davos Dorf

22. JULI 2017 **FINISSAGE MIT FESTAKT**
 17.30 Uhr am Seehofseeli, Davos Dorf

17. – 19. JULI 2017 **BILDHAUERWORKSHOP**
20. – 22. JULI 2017 **FÜR LAIEN**
 3-tägiger Workshop
 CHF 450.00, inkl. Material

H.ART | EVENTS
 Obere Albertstrasse 3, CH-7270 Davos Platz
 Phone +41 (0)81 413 09 15
 www.hart-events.ch, info@hart-events.ch
 Mitglied von: www.sculpture-network.org

DAVOS KULTUR · MEULT STIFTUNG DAVOS · MIGROS kulturprozent · sculpture network · GESSBOOS · WÜRTH

H.ART ■ KUNST IN DAVOS / SCHWEIZ · WWW.HART-EVENTS.CH
 ATELIER · BILDHAUERSYMPOSIUM · ARTBOX · WORKSHOPS



NEUERÖFFNUNG

SIE ERHALTEN AM
FREITAG, 7. JULI UND SAMSTAG, 8. JULI
 AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

20% Rabatt

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH
ELLI & TONIA ZU EINEM WILLKOMMENSAPÉRO
 PROMENADE 49, 7270 DAVOS PLATZ

DIE GESCHENKSBOUQTQUE





Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
 14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Tel. 081 420 71 66
 topcleandavos@gmx.ch

Seit
24 Jahren
 Ihre Gipfel Zytig

ELEKTROPartner **SERVICEPartner**

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Rathausgasse 10, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - Fax 081 422 27 39 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Landquart: Die Holzbearbeiter EBA der Gewerblichen Berufsschule Chur feierten ihren Lehrabschluss

P. Die Ausbildung zum/zur Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA vermittelt den Lernenden eine Grundausbildung, bei der sie mit all den faszinierenden Aspekten des Holzverarbeitenden Gewerbes in Berührung kommen. Nach zwei Jahren erwerben sie das eidgenössische Berufsattest (EBA). Dann stehen ihnen auf dem Arbeitsmarkt viele verschiedene Türen offen. Die Ausbildung kann auch eine interessante Alternative zum 10. Schuljahr sein.

An der Lehrabschlussfeier vom letzten Samstag durften alle angetretenen Bündner Kandidaten ihre Berufsatteste in Empfang nehmen. **Sieben junge Männer schlossen die zweijährige Lehre zum Holzbearbeiter mit Eidgenössischem Berufsattest erfolgreich ab.** Mit einem Prüfungsergebnis von Note 5.3 wurden die zwei Klassenbesten **Remo Meisser** und **Linard Rüdishüli** mit einer Kleinmaschine ausgezeichnet.

Auf dem Areal von Bianchi Holz- und Treppenbau AG in Landquart fand die von holzbauschweiz-Sektion Graubünden organisierte Diplomübergabe und -Feier statt. In den Ansprachen gratulierte Pierpaolo Lorenzetto, Berufsinspektor Amt für Berufsbildung GR, den jungen Berufsleuten zu ihren hervorragenden Leistungen. Die anschliessende kleine Festwirtschaft im familiären Ambiente rundete den Anlass ab.

Die Holzbearbeiter EBA

- **Bergamin Aaron, Lötscher & Co. AG Holzbau, Schiers**
- Cardoso Fernandes Mario A. Freund Holzbau GmbH Holzbau Zimmererei Elementbau, Samedan
- Dettling Ian, Tarcisi Maissen SA resgia e scrivaria, Trun
- **Gansner Hanspeter, Ruwa Holzbau, Küblis**
- **Meisser Remo, Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen**
- Rüdishüli Linard, Bianchi Holz- und Treppenbau AG, Landquart
- **Yemane Semere, H.P.Tscharner Holzbau AG Industrie, Schiers**

Im 2015 wurde die ehemals dreijährige in die neu vierjährige Lehre Zimmermann/Zimmerin EFZ eingeführt.



Die frisch diplomierten Holzbearbeiter EBA, bestens vorbereitet für die Herausforderungen des Berufsalltags

Durch diese Verschiebung gab es im 2017 keine Abschlussklasse für den Beruf als Zimmermann/Zimmerin EFZ.

Nächstes Jahr im Sommer 2018 werden erstmalig die Absolventen der neuen vierjährigen Lehre gefeiert.

Wir gratulieren allen

**Krebs-Geborenen
(22.6. - 22.7.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Krebs-Geborene sind
mitfühlende Zuhörer/-innen,
strahlen viel Verständnis und
Vertrauen aus!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

*Wir verwöhnen Sie
täglich, mittags und
abends (ab 18:00 h)
mit erstklassiger
Kulinarik*

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführgewagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A4 Avant 3.0 TDI Sport quattro	Kombi mondscheinblau mét. Neu 30 km	CHF 68'300
AUDI A6 Avant 3.0 BITDI V6 quattro	Kombi tornadograu mét. Neu 10 km	CHF 93'600
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 51'555
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV gletscherweiss mét. Neu 30 km	CHF 48'130
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV ibisweiss Neu 10 km	CHF 63'500
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinwagen weiss-brillantschwarz Neu 30 km	CHF 44'670
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine florettsilber mét. Neu 100 km	CHF 57'100
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi mythoschwarz mét. Neu 100 km	CHF 83'250
SKODA Fabia 1.2 TSI Black Edition DSG	Kleinwagen Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 20'890
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 44'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 39'400
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 41'800
SKODA Rapid Spaceback 1.2 TSI Prag II	Kombi Corrida Rot, Spezial Neu 50 km	CHF 18'430
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. Neu 50 km	CHF 28'900
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi Business Grau, mét. Neu 50 km	CHF 53'340
SKODA Yeti 2.0 TDI Swiss Line 25 4x4 DSG	Minivan Magic Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 36'900
VW Golf 2.0 TDI Highline 4Motion	Limousine Deepblack Perleffekt Neu 50 km	CHF 39'640
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. Neu 50 km	CHF 39'720
VW Passat Variant 2.0 TDI BMT Highline	Kombi Reflexsilber mét. Neu 50 km	CHF 50'930
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Indium Grey mét. Neu 50 km	CHF 47'150
VW Golf 2.0 TDI Comfortline 4Motion	Limousine Grey mét. 03.2017 1'000 km	CHF 36'900

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Ambition	Limousine weiss mét. 06.2016 20'900 km	CHF 29'900
AUDI A4 allroad 2.0 TDI quattro	Kombi phantomschwarz 11.2010 84'500 km	CHF 19'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi ibisweiss 03.2016 31'200 km	CHF 40'800
AUDI A5 Cabriolet 3.0 TDI quattro S-tronic	Cabriolet Cuvéesilber 06.2012 54'000 km	CHF 34'400
AUDI A6 Avant 3.0 BITDI V6 quattro	Kombi brillantschwarz 11.2015 24'800 km	CHF 59'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2016 33'940 km	CHF 52'800
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi phantomschwarz 09.2012 91'000 km	CHF 29'900
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV monsungrau mét. 06.2016 35'500 km	CHF 36'700
AUDI Q7 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV teakbraun mét. 02.2014 85'600 km	CHF 49'900
BMW 535d Touring xDrive Steptronic	Kombi weiss 01.2014 75'400 km	CHF 44'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, 03.2017 7'500 km	CHF 35'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Topaz Braun, mét. 05.2016 39'000 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Brilliant Silber, mét. 08.2016 30 km	CHF 31'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Quarz Grau, mét. 04.2017 30 km	CHF 30'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Race Blau, mét. 10.2016 30 km	CHF 32'900
SKODA Superb Combi 2.0 TDI L&K 4x4 DSG	Kombi Magnetic Braun, mét. 03.2017 30 km	CHF 46'500
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Style DSG	Kombi Magic Schwarz, 08.2016 10'500 km	CHF 44'900
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Style DSG	Kombi Magic Schwarz, 06.2016 10'000 km	CHF 39'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar 4Motion	Limousine Deepblack 03.2017 5'000 km	CHF 34'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Limousine Reflexsilber mét. 03.2017 20 km	CHF 38'390
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Limousine Lapiz Blue 04.2014 79'500 km	CHF 28'400
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Limousine Pure White 12.2016 6'000 km	CHF 47'900
VW Golf Variant 2.0 TSI R 4 Motion DSG	Kombi blau mét. 06.2016 13'000 km	CHF 43'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV weiss 10.2016 17'000 km	CHF 41'000
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV Candyweiss 07.2010 82'694 km	CHF 21'200
VW Touareg 3.0 TDI BMT Peak Tiptronic	SUV Deepblack Perleffekt 09.2015 8'200 km	CHF 56'990

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS

Vive la France - Dîner Française

Freitag, 14. Juli 2017
Apéritif & Dîner ab 18.30 Uhr

Feiern Sie mit uns den Französischen
Nationalfeiertag mit musikalischer Begleitung.

Den Apéritif servieren wir bei Schönwetter auf der
Terrasse, das anschliessende Dîner im Restaurant
Panorama.

Mit musikalischer Unterhaltung
durch das Uptown Jazz Trio

Preis CHF 125.00 pro Person
(inklusive Französischer Weine)

Reservierung erbeten:
Tel. 081 417 94 44 oder event@seehofdavos.ch.



HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



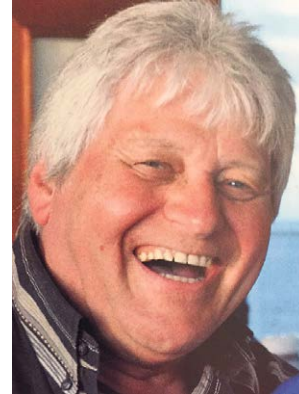
Frida Wilhelm
1. Juli



Robert Ambühl
2. Juli



Esther Graeflein
2. Juli



Hanspeter Ebener
2. Juli



Claudia Schawalder
3. Juli



Gennaro Esposito
3. Juli



Hans Vetsch
3. Juli



Reto Luzi
4. Juli



Susann Bucher
4. Juli



Daniel Ammann
5. Juli



Sigi Parpan
5. Juli



Annalise Dudler-Stiffler
6. Juli



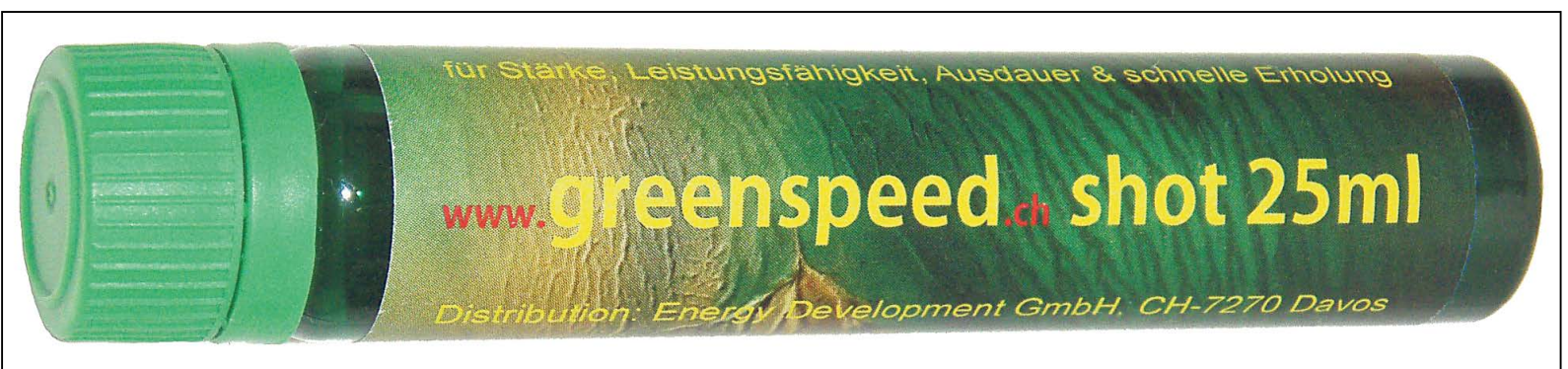
Philipp Bärtschi
6. Juli



Melanie Stoffel
6. Juli



Olivier P. Schneider
6. Juli





Willkommen im Rest. Jatzmeder

Sonntag, 15. Juli: Davos-Klosters Sounds Good auf dem Rinerhorn mit «The Eric Ranzoni Band» (12:00 - 14:00)

Das Rinerhorn-Team freut sich auf viele Jazz-Liebhaber/-innen

Besuchen Sie uns auch auf unsere Homepage: welcome.rinerhorn.ch

Dort finden Sie alle wichtigen Infos u.a. Events vom Restaurant Jatzmeder.

Ein Besuch lohnt sich! **Ihr Rinerhorn Team**

HOTEL***
RESTAURANT

Dischma

Im Rahmen der Jazztage Davos Sounds Good:

**Boogie Woogie im Dischma am
Donnerstag, 13. Juli**

ab 20:00 Uhr im ehemaligen Dancing - Eintritt frei

Apropos ... geniessen Sie unsere Lunch-Menüs à CHF 19.50 inklusive 5dl Offengetränk in der Dorfbeiz oder auf der Terrasse.

Tel. 081 410 12 50

Gasthaus
Islen

OFFEN

Dienstag & Mittwoch Ruhetage

TIP: Jeden Donnerstag ab 18 Uhr: Sparerips à-discrétion



081 413 13 10 / www.islen.ch

**Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft.
Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.**



**Projekt
Residenz Sunset
Vitznau**

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Dino Fontana erfolgreich zum Vorarbeiter und Gipser-Stuckateur-Polier

Firmenchef Heinz Adank (links) ist stolz, einen jungen Mitarbeiter im Team der Heinz Adank GmbH zu wissen, der sich erfolgreich weitergebildet hat. Der bald 29-jährige Dino Fontana hat nicht nur die Vorarbeiter-Schule (in Wallisellen) mit Bravour abgeschlossen, sondern auch die Polier-Schule, die ebenfalls zwei Jahre gedauert hat. Nun hält er stolz seinen eidgen. Fachausweis als Polier Stuckateur-Trockenbauer in der Hand. Heinz Adank gratuliert ihm zu diesem gesetzlich geschützten Titel!



Prisca Egli mit zweitbesten LAP im Kanton

Beat, Johanna mit Jon-Beat Kollegger (**Bild unten**) vom Musikhaus Kollegger sind mächtig stolz auf ihre Prisca Egli, die ihre 3-jährige Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau Musik mit der Bestnote von 5,6 an der Berufsfachschule Davos und der zweitbesten Note aller Detailhandelsfachleute im Kanton Graubünden abgeschlossen hat. – **Bild oben:** Prisca Egli aus St. Antönien inmitten ihrer Familie und Mitgliedern des Lehrbetriebs. Auf dem Bild fehlen die Mitarbeiter der Werkstätte in Alvaneu.



Christina Ambühl

hat die Lehrabschlussprüfung als Möbelschreinerin mit **Auszeichnung im 1. kantonalen Rang** abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Christina weiterhin viel Freude und Erfolg am schönen Schreinerberuf.

Familie Ambühl und Team

AMBÜHL

SCHREINEREI
DAVOS
KÜCHENBAU

www.ambuehl-schreinerei.ch *Ideen, Tradition und Werte.*




Lieber Pascal Lüthi

Wir gratulieren Dir herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Spengler EFZ.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erspriessliche Zusammenarbeit.

Jürg Fretz und Team



J. FRETZ GmbH
Winkelstrasse 2c
7250 Klosters

J.FRETZ GmbH
SPENGLEREI | BEDACHUNGEN | SOLARANLAGEN

JÜRGEN FRETZ
Geschäftsinhaber

Mobile:
+41 78 755 60 51

E-Mail:
j.fretz@icloud.com

IHR DACHSCHADEN – MEINE HERAUSFORDERUNG



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr./Sa. 7./8.7.

Neueröffnung der Geschenkboutique Oase an der Promenade 49 in Davos Platz (10 % Rabatt)

Sa. 8.7.

Jazz Warm Up mit Geoff Bull im Spenglers Hotel Davos

So. 9.7., ab 14:00

Tag der offenen Türe im «Walsерhuus» Sertig

Mo. 10.7. bis So. 16.7.

Davos Klosters Sounds Good, 96 Konzerte in 6 Tagen!

Di. 11.7., ab 20:15

Première des Freilichtspiels «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Do. 13.7., von 13 bis 15 Uhr

Jazz auf dem Gipfel, im Rest. Sun Peak des Jakobshorns mit Zydeco Annie & Swamp Caty

Do. 13.7., ab 20:00

Boogie Woogie im ehemaligen Dancing des Hotels Dischma, Eintritt frei

Fr./Sa. 14./15.7. ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 15.7., ab 12:00

Davos Sounds Good auch auf dem Rinerhorn: Ab 12:00 Uhr im Rest. Jatzmeder «The Eric Ranzoni Band» live

So. 16.7., von 10:30 bis 12:00

Golf-Schnupperkurs im Golf-Club Davos. Anmeldung bis Sa. 15. Juli noch möglich auf Tel. 081 416 56 34

17. bis 22.7.

13. Internat. Bildhauersymposium in Davos mit Open-Air-Kunststetelie am Seehofseeli, Bildhauerworkshop, Finissage.

Fr. 21.7., ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 22.7., ab 14:00 und 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Tag der offenen Türe

Am Sonntag 9. Juli 2017 von 14.00 - 17.00 Uhr
Mit hausgemachtem Kuchen, Kaffee und Tee



WALSERHUUS SERTIG



Hotel Restaurant Walsерhuus Sertig
Familie Joos Bläsch
www.walsерhuus.ch
081 410 60 30

12 frohe Monate | 52 glückliche Wochen | 365 bezaubernde Tage sind wir für Sie da



Golfen am Mehr.*

Mehr* Fortschritte

Wir schenken Ihnen diesen Gutschein, gültig für den Besuch eines Schnupperkurses.

Anmeldung bitte per Mail oder Telefon bis am 15. Juli.

Schnupperkurs am 16. Juli 2017

10.30 bis 12 Uhr, anschliessend Davos Sounds Good Jazz Konzert mit Geoff Bull's International New Orleans Jazz Band.

Automarkt: Positive Vorzeichen für Juni und im ersten Halbjahr 2017

P. Der Markt für neue Personenwagen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein ist im Juni um 2,1 Prozent gewachsen. Mit 31'923 Neuwagen steht im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Plus von 664 Immatrikulationen zu Buche. Kumuliert für die ersten sechs Monate des Jahres resultiert ebenfalls ein Plus (0,6 Prozent, 881 Fahrzeuge). Damit kann die Schweizer Automobilbranche auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken.

Der drittbeste Auto-Monat Juni seit der Jahrtausendwende sorgt zur Halbzeit für ein positives Zwischenfazit des Jahres 2017. Insgesamt 158'918 neue Personenwagen kamen in den ersten sechs Monaten auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Trotz eines sehr guten Vorjahres, insgesamt ebenfalls das drittbeste in diesem Millennium, konnte der Markt für neue Personenwagen nochmals zulegen. «Diese positive Entwicklung ist beileibe nicht selbstverständlich und zeigt das Vertrauen der Kunden in unsere modernen Produkte»,

fasst auto-schweiz-Präsident François Launaz das Marktgeschehen zusammen.

Einen besonderen Höhenflug erlebt dabei nach wie vor der Allradantrieb. Zur Jahresmitte liegt er mit 46,3 Prozent Marktanteil bereits 2,1 Prozentpunkte über dem Gesamt-Vorjahreswert und damit auf absolutem Rekordkurs. Denn traditionell steigt die 4x4-Quote im Herbst und Winter nochmals an. Bei den Motorisierungen geht der Diesel-Anteil nach sechs Monaten leicht um 1,9 Punkte auf 37,5 Prozent zurück. Die alternativen Antriebe wachsen leicht auf 4,9 Prozent Marktanteil (+0,5 Punkte), noch stärker profitieren kann der Benziner mit neu 57,6 Prozent Marktanteil (+1,4 Punkte). «Ständige Effizienzsteigerungen führen neben der Fahrfreude und der grossen Reichweite dazu, dass der Benziner nach wie vor die beliebteste Motorisierung von Herr und Frau Schweizer ist», erläutert François Launaz.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Der Bancomat feiert in diesem Jahr das 50-Jahr-Jubiläum

Ein Gespräch mit dem Geschäftsstellenleiter der UBS Davos Klosters, Alessandro Sellitto

Herr Sellitto, wer hat eigentlich den Bancomaten, der in diesem Jahr das 50-Jahr-Jubiläum feiert, erfunden?

Alessandro Sellitto: Von der SIX habe ich erfahren, dass der erste ATM am 1. November 1967 bei der damaligen Schweizerischen Bankgesellschaft (heute UBS) an der Bahnhofstrasse in Zürich in Betrieb genommen wurde. Es gibt aber bereits Artikel (NZZ), die im März erschienen sind mit dem Thema «50 Jahre Bancomat». Der Amerikaner Don Wetzel hatte 1965 die Idee, einen Geldausgabe-Automaten zu entwickeln, als er in einer Kundenschlange vor der Kasse eines Geld-Instituts warten musste. Als Folge davon konzipierte er eine Maschine, die die Barauszahlungen durch Einschleusen einer Karte und durch Eingabe einer Zahlenkombination automatisierte. Bis diese zum ersten praktischen Einsatz kam, dauerte es jedoch noch eine Weile. Der erste Geldautomat am Hauptsitz der Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) blieb der einzige in der Schweiz bis zur Einführung des Bancomatsystems im März 1968. Anfang 1969 standen den Bankkunden dann, verteilt auf die ganze Schweiz, 23 Bancomaten zur Verfügung.

Wie viele Bankautomaten betreibt die UBS aktuell in der Schweiz? Und weltweit?

In der Schweiz betreibt die UBS heute ca. 900 Bancomaten. Da wir ausser-

halb der Schweiz kein klassisches Retailbanking betreiben (sondern nur Vermögensverwaltung und Investment Banking), konzentriert sich das Bancomaten-Netz ausschliesslich auf die Schweiz.

Wie wurde das Angebot damals von den Bankkunden angenommen?

Am Anfang war die Nachfrage noch verhalten, denn wie so oft bei Innovationen braucht es Zeit, bis sie sich etabliert. Der Wunsch, Geld auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle beziehen zu können, war jedoch da.

Wie schnell wurden weitere Geldautomaten in Betrieb genommen? Ist der Trend rückläufig oder steigend?

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass im Zuge der Digitalisierung Bankgeschäfte zunehmend online abgewickelt werden. Kunden nutzen also immer mehr E- und mobile-Banking, wodurch der Bargeldbedarf sinkt. Das veränderte Kundenverhalten hat dazu geführt, dass Transaktionen an den Bancomaten rückläufig sind. Dieser Trend wird weiter anhalten, das Online-Geschäft und das Bezahlen mit Kreditkarte oder TWINT ist unaufhaltsam auf dem Vormarsch.

Inwiefern hat der Bancomat das Bankengeschäft revolutioniert?

Ich sehe den Bancomaten eher als Innovation denn als Revolution. Jede Innovation hat grundsätzlich Auswirkungen auf bestehende Strukturen und Prozesse. Das war auch beim Bancomat der Fall. Die Einführung des Geldautomaten war das erste Resultat des Wunsches, 24 Stunden und 7 Tage die Woche Zugriff auf sein Bankkonto zu erhalten. Diese Entwicklung ist absolut nachvollziehbar und beeinflusst das Bankgeschäft auch in Zukunft.

Apropos Zukunft: Wird die Beziehung Bank-Privatkunde noch unpersönlicher?

Das ist zu befürchten. In Hinblick auf die geplante Realisierung von EMV Spezifikationen für alle MasterCard- und Visa-Produkte, kann man davon ausgehen, dass in fünf Jahren nahezu alle Bargeldbezugskarten zusätzlich zum derzeitigen Magnetstreifen mit einem Chip ausgestattet sein werden (Hybridkarten) und bei der Anwendung der Technologie ein Trend vom Magnetstreifen zum Chip zu verzeichnen sein wird. Durch die Chiptechnologie kann den Geldausgabeautomaten eine Funktion hinzugefügt werden: Sie dienen dann nicht nur der Bargeldausgabe, sondern können auch die Ladung von elektronischen Geldbörsen übernehmen.



Der heutige Bancomat der UBS in Davos. In Davos wurden die Bancomaten relativ spät, Ende der 90er Jahre, installiert.

Was ist mit dem Gold los?

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



voller Probleme. Wer vorsichtig ist, sollte mindestens 5 Prozent seines Geldes ins zinslose Metall investieren – so die Faustregel, die viele Bankberater ihren Kunden empfehlen.

Warum, das die grosse Frage, geht es mit dem Goldpreis nicht deutlicher vorwärts? Dies umso mehr, als die Verantwortlichen zahlreicher Goldminen in den kommenden Jahren mit einem rückläufigen Abbau rechnen.

Das Rätseln um den Goldpreis ruft Verschwörungstheoretiker auf den Plan. Überall wittern sie Manipulation. Mal sollen es die USA sein, die den Preis nach unten drücken. Mal wird hinter dem Preiszerfall die mächtige Notenbank Chinas vermutet. Alles mit dem Ziel, Gold in einem schlechten Licht erscheinen zu lassen. Ist der Preis im Keller, können die «Grossen» wieder nach Herzenslust zugreifen...!

Alles Hirngespinnste. Tatsache ist, dass Gold seinen Ruf als Versicherung gegen Krisen in jüngster Zeit schlicht und einfach verloren hat.

«Wenn alle negativ gestimmt sind, ist es Zeit, vorsichtig einzusteigen», lautet eine Börsenregel. Profis bremsen. So

geht beispielsweise die Bank Julius Bär davon aus, dass der Preis für die Unze in den kommenden Monaten in die Region von 1200 Dollar sinken wird. Die UBS erachtet im negativen Szenario 1100 Dollar als möglich. Und die tiefsten Prognosen liegen sogar bei 1040 Dollar pro Unze.

Solchem Pessimismus kann Goldfan Ronald-Peter Stöferle, Fondsmanager einer Investmentgesellschaft in Liechtenstein, nichts abgewinnen. Fast alles auf der Welt sei teuer geworden, nur Gold und andere Rohstoffe seien billig, viel zu billig, sagt er. Er untermauert seinen Glauben an das gelbe Metall mit einem Blick auf den amerikanischen Aktienindex Dow Jones. **Die Aktienbewertung im Vergleich zum Goldpreis zeige, dass die Börse überbewertet und Gold unterbewertet sei.** Stöferles Fazit: Kommt Gold erst mal so in Fahrt, wie in den siebziger Jahren, kann sich der Kurs verdreifachen.

Goldpreis rauf, Goldpreis runter – wo die Reise wirklich hingehet, weiss niemand mit Sicherheit.

Silber – besser als Gold?

hpp. Der Glanz des Silbers ist erst einmal weg. Den «kleinen Bruder des Golds» hat es in den vergangenen Jahren sogar noch schlimmer erwischt als das gelbe Metall. Auf dem Höchst wurden für die Unze Silber fast 50 Dollar bezahlt. Inzwischen stürzte der Preis auf weniger als 17 Dollar ab.

Gegenüber dem Gold, das vorwiegend aus Sicherheitsgründen gehalten wird, besteht ein wesentlicher Unterschied: Silber geht zu fast 50 Prozent in den industriellen Verbrauch. **Die Investorennachfrage liegt bei lediglich 15 Prozent.**

Vom Silber erwarten Analysten, dass es bei anziehender Konjunktur und steigender Inflation im Preis stärker und schneller zulegen kann als Gold. Für Privatanleger, die auf höhere Silberpreise setzen, eignen sich Münzen oder Barren mit einer Stückelung ab 50 Gramm.

Am Gold scheiden sich die Geister: Für die einen ist es nichts anderes als ein «barbarisches Metall», für die andern eine Art Versicherung, die einem Vermögen Stabilität verleiht.

Fest steht, dass Gold den Anlegern in den letzten Jahren nur mässig Freude bereitet hat. Im September 2011 erreichte die Unze (31,1 Gramm) mit 1921 Dollar den historischen Höchstkurs. Seither ging es mehr als 30 Prozent bergab.

Wer die kurzfristige Optik wählt, stellt immerhin fest, dass sich Gold, in Dollar gerechnet, im laufenden Jahr einigermassen halten konnte.

Gold gilt als klassische Absicherung in unsicherer Zeit. Brexit, Syrien-Konflikt mit zwölf Millionen Menschen auf der Flucht, die hohe Verschuldung vieler Staaten – eine Welt

Gold fasziniert seit Menschengedenken

hpp. Keine Kultur, in der das gelbe Metall nicht eine wichtige Rolle gespielt hat. Im alten Ägypten wurden Götterstatuen aus Gold gefertigt; die weltberühmte Mumie von Tutanchamun lag in einem Sarg aus massivem Gold. Gold gleich Geld. Gegen Gold konnte man in der gesamten damals bekannten Welt Waren eintauschen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Im Gegensatz zu Papiergeld, das sich beliebig vermehren lässt – die Notenbanken rund um die Welt liefern den Beweis –, vermag Gold die Kaufkraft über lange Zeit zu halten. In den siebziger Jahren liess sich für den Gegenwert eines Kilogramm Goldes locker ein Mittelklasse-Auto kaufen. Heute ist das noch genauso.

Weltweit wurden nach Schätzungen bisher rund 170'000 Tonnen Gold gefördert. Alles Gold der Welt zusammengenommen ergibt einen Würfel mit einer Kantenlänge von rund 20 Metern. Da Gold als unzerstörbar gilt, bleibt die gesamte Goldförderung erhalten: in Form von Barren, Münzen oder Schmuck. Deponiert in geheimen Tresoren oder am Hals schöner Frauen.

Auf den grössten Goldreserven der Welt sitzen mit 8136 Tonnen nach wie vor die USA. Die Schweiz belegt mit 1040 Tonnen den sechsten Platz – hinter Deutschland, Italien, Frankreich und China. Aber noch vor Japan, Holland und Indien.



Weisheiten zu Gold

«Der Optimist kauft Gold, der Pessimist Konserven.»

Alfred P. Herbert (80), Cash-Guru

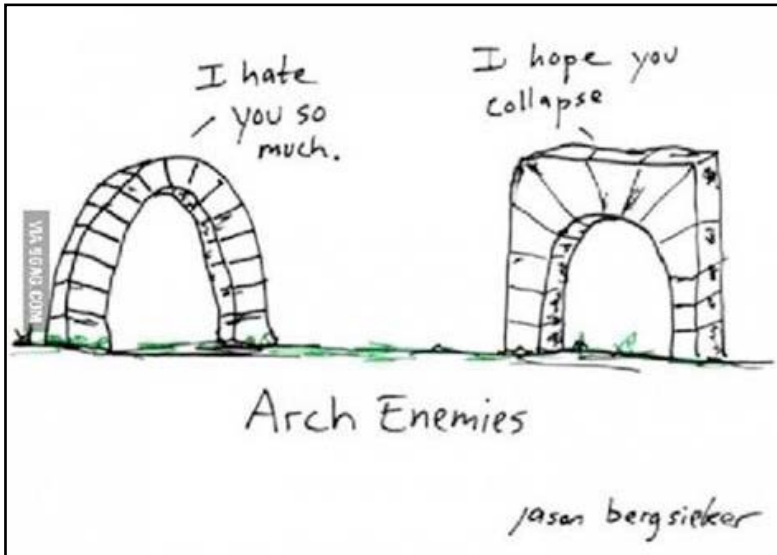
«Investiere bei einem Goldrausch nicht in die Goldgräber, sondern in Schaufeln.»

André Kostolany (1906–1999), Börsenspekulant

«Gold ist Geld und nichts anderes.»

J.P. Morgan (1837–1913), Bankier

Hitsch Bärenthaler's Blitzlichter...



Wenns die Rente erst ab 70 gibt, muss man auf dem Weg zur Arbeit gerüstet sein...



Hoppla! Das reicht nicht...!



PÖSTLI LOUNGE



**HALF
PRICE
SUNDAYS**

SOFTS* - WINE* - BEER* - FOOD*

50% OFF FROM 6.00 PM

* ON SELECTED ITEMS ONLY. BLACK-OUT DATES MAY APPLY.



Golfen am Mehr.*

«Lucky33» - der grosse Tag für junge Golf-Champions

Die Teilnahme ist sehr gefragt bei den Junioren, denn neben einem gebührenfreien Start in Davos und vielen Souvenirs winkt dank dem Sieg in der Kategorie Netto Girls oder Netto Boys, eine Teilnahme am Finale in St. Leon Rot. Also die einmalige Chance für die Jugendlichen auf einem Championship Course zu spielen.

Eva Stöcklin



In der Kategorie Girls starteten 8 Mädchen, davon keines aus Davos. Der Wettspieler scheint sich lokal in Grenzen zu halten. Dafür stieg die Chance auf eine gute Platzierung bei den Teilnehmerinnen, auch wenn sie den Platz zum ersten Mal spielten. Bei den Boys haben sich rund 20 angemeldet, und da die Wertung rein netto war, hatten alle Chancen, vorne mitzumischen, egal wie gut ihr Handicap ist. Vor dem Start wurden alle Jugendlichen persönlich begrüsst und mit einem hochwertigen «Lucky33»-Poloshirt ausgerüstet.

Tapfer schwingen sich die jungen Golfer bei garstigen Verhältnissen über den Platz. Kalte Temperaturen und Nieselregen begleiteten die Jugend vom Start bis ins Ziel. Dafür gab es dort gleich nach Abgabe der Scorekarten ein Schnitzel mit Pommes. Die Resultate widerspiegelten das Gegenteil vom Davoser Wolkenhimmel, auf der Rangliste glänzten die zahlreichen Stablefordpunkte wie Sonnenstrahlen! **Tia Hofmann** aus Entfelden brachte 42 davon ins Ziel (bei 36 spielt der Golfer exakt sein Handicap) und verbessert damit ihr Handicap von 41 auf 35.5. Bei den Boys erspielte **Christopher Howell** aus Aschheim Deutschland gar 48! Der Davoser **Nicklas Illi** schaffte es mit 41 Stablefordpunkten auf Rang 3 und ergattert sich damit seine Qualifikation für St. Leon Roth. Zudem erhielten die ersten drei Girls und Boys einen wunderschönen Golfbag mit dem Lucky33 Logo.

Auszug aus der Rangliste:

Netto Girls: 1. Tia Hofmann, Entfelden, 42; 2. Aurelia Büchel, Brigels, 39; 3. Bigna Schucan, Brigels, 38.

Netto Boys: 1. Christopher Howell, Aschheim, 48; 2. Jan Darnutzer, Klosters, 44; 3. Nicklas Illi, Davos, 41.



Die Girls auf der Runde bei nasskalter Witterung.



Sieger Christopher Howell, kleiner Mann mit grosser Leistung!

Die Preisgewinner auf einen Blick. Bei den Boys klassierten sich Jan Darnutzer aus Klosters auf Platz 2 und Nicklas Illi aus Davos belegte den 3. Rang.



SPENGLERS

HOTEL DAVOS

SUMMER EVENTS

JUNI
23.-30.6.17
MONGOLIAN
BARBECUE



JULI
8.7.17
JAZZ WARM UP
Geoff Bull
International Jazz
Band in concert



JULI / AUGUST
31.7.17
1. AUGUST
PRE-PARTY



1.8.17
DRINKS & SNACKS
@ LEVEL 5

AUGUST
14.-20.8.17
VIVA MÉXICO!



OKTOBER
6.-8.10.17
ONE NIGHT IN
HAVANA



JULI
7./14./21./28.7.17
SPENGLERS
@ Promenade



JULI
10.-17.7.17
NEW ORLEANS JAZZ
& FOOD
12.7. CHAPEL JAZZ
15.7. JAZZ DINNER



AUGUST
8.8.17
DAVOS FESTIVAL
Young Artists in
Concert @ CHAPEL



SEPTEMBER
1.-8.9.17
TAPAS, SANGRÍA
& MÁS...



OKTOBER
14.10.17
LATERNA MAGICA
Cinema & Dinner
@ CHAPEL



+41 81 415 16 00
www.spenglersdavos.ch/events-spenglers/
hello@spenglersdavos.ch
Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos Platz

Freitag, 7. Juli: Von 18:00 bis 23:00 Uhr auf der D

Freitags die 5-Stun



**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch



**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF pizzeria@alcapone-klosters.ch

365 Tage pro Jahr jewei

Kafi-Träff - Dorf-E

Reservationen: 0

avoser Promenade (vom Postplatz bis zum «Belvédère»)

den-Fussgängerzone



ils ab 08:00 geöffnet

Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservationen: Tel. 081 420 01 01

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Während des Sommers geschlossen



Golfen am Mehr.*

Wenn die «Allianz» in Davos Golf spielt...

Kälte auf der Matta – Feuer in den Herzen der Akteure: An der Allianz Suisse Golf Challenge trotzten coole Golferinnen und Golfer coolen Witterungsbedingungen. Aldo Kunz aus Weesen setzte mit seinem Hole-in-One in Davos einer der vielen Turnierganzpunkte.

Eva Stöcklin



Mann vor Ort war **Thomas M. Bergamin**; er zeichnete sich für die Organisation der Allianz Suisse verantwortlich, trat mit sichtlich erhellter Mine vor eine imposante Startergruppe. Machten sich doch 82 Golferinnen und Golfer auf nach Davos, um am stets beliebter werdenden Turnier mitzuspielen. Ein Supererfolg, wie er meinte. Die Einladungen für das Turnier lösten bei den angeschriebenen Allianzversicherten ganz offensichtlich helle Begeisterung aus. Und diese Euphorie brachten sie alle mit auf die Matta und lenkten ein analoges Spiel in die Bahnen.

Mit 81 Schlägen fand sich eine glückliche **Sonja Müller** im Ziel ein – notabene als beste Dame. **Lukas Wanner** setzte sich bei den Herren an vorderster Front in Pose. Mit seinen 80 Schlägen brutto gewann er hauchdünn mit einem Schlag Vorsprung auf **Tobias Bärtsch** (81 Punkte). Das Turnier wurde bis zur Spielstärke 18.0 als Stroke Play ausgetragen. Ab dem Handicap 18.1 besagt das Regelwerk, dass der Ball nach vielen Schlägen auch mal wieder aufgenommen werden darf. Diese Kategorie spielte im Modus Stableford.

In der Stroke-Play-Abteilung wurde die Nettowertung trotzdem beibehalten. Mit 66 Schlägen netto liess **Martin Jara** seine Gegner hinter sich. An seine Fersen hefteten sich **Dieter Eckl** mit 67 und **Jürg Geiler** mit 68 Punkten. Es ging sich ergo knapp aus für Martin Jara. Bei der Handicapklasse 18.1 bis 54 beförderte **Nino Theus** 42 schlagkräftige Stablefordpunkte auf sein Konto und verminderte mit seiner eindrücklichen Turnierrunde sein Handicap von 20.9 auf 18.5. Die Junioren wollten mit Ausnahme von **Christian Virchow**



Die glücklichen Preisgewinner/-innen.

nicht richtig in Schwung kommen und schonten wohl ihre spielerischen Kräfte für das Lucky33-Turnier.

Die «Hole-in-One»-Causa am Loch 17 von **Aldo Kunz** löste unter der Gemeinschaft Diskussionen aus, ob nun die Auslagen der freiwillig gespendeten Runde Schampus an alle in Zukunft bei der Allianz Suisse versichert werden kann oder nicht. Zu einer klaren Antwort auf diese knifflige Frage kam es bis zum Schluss des Turniers nicht, denn ein Lucky punch – vom Abschlag mit einem Schlag direkt ins Loch – kommt schliesslich nicht alle Tage vor, schon gar nicht, ist die Versicherung auf dem Platz. Der von Aldo Kunz gespendete Champagner für alle blieb aber so oder so eine nette und gern genommene Geste.

Zu guter Letzt überreichte Thomas Bergamin persönliche eine schöne Anzahl hochwertiger Preise an die Gewinner und Gewinnerinnen. Bündner Spezialitäten in jeder erdenklichen Form füllten Körbe, und glückliche Sieger nahmen sie strahlend und dankbar entgegen. Mit Weisswürstchen, Brezen und süssem Senf, wie es die Tradition geziemt, fand der intensive Golftag unter dem Allianzstern zu seinem Ausklang. Am Sonntag hiess es für die Jungmannschaft, frühzeitig auf der Matta zu stehen, wo sie sich die Junioren dem Lucky33-Wettbewerb



Die Nettosieger von links Nino Theus, Thomas M. Bergamin und Jürg Geiler.



Thomas M. Bergamin mit der Damensiegerin Sonja Müller.

zu stellen hatten, der ebenfalls unter dem Patronat der «Allianz» stand.

Auszug aus der Rangliste:

Brutto Damen: 1. Sonja Müller, Davos, 81; **Brutto Herren** 1. Lukas Wanner, Domat/Ems, 80;

Netto Pro bis 18: 1. Martin Jara, Win-

terberg, 66; 2. Dieter Eckl, Davos, 67; 3. Jürg Geiler, Lenzerheide, 36.

Netto 18.1 bis 54: 1. Nino Theus, Lenzerheide, 42; 2. Nicole Steinmann-Gartenmann, Davos, 38; 3. Martina Zanetti, 37, Vulpera.

Netto Junioren: Christian Virchow, Davos, 38; 2. Nicklas Illi, Davos, 33; 3. Fadri Taufenecker, Davos, 29.

Polizeinachrichten

Davos Platz: Tatverdächtige nach Raubüberfall festgenommen - Zeugenaufruf

K. Am Freitag haben drei Männer in einem Uhrengeschäft einen Raubüberfall verübt. Sie entwendeten eine grosse Anzahl Uhren. Die Tatverdächtigen konnten gefasst werden.

Am Freitag, kurz nach 11 Uhr, verübten drei Männer einen Raubüberfall in Davos Platz. Dabei bedrohte ein Mann das Personal mit einer Faustfeuerwaffe. Die bedrohten Personen wurden durch die Täter gefesselt. Im Anschluss räumten die drei Männer Uhren im Wert von mehreren hunderttausend Franken aus den Ausstellvitrinen und -fenstern und verliessen das Geschäft. Das unverletzte Personal konnte sich selbständig befreien und die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei alarmieren.

Am Freitagnachmittag wurde bei der Fahndung nach der Täterschaft im Engadin ein Personenwagen mit drei Männern angehalten. Die Ermittlungen ergaben, dass es sich um die mutmasslichen Täter handelt. Der 24-jährige Litauer und die zwei 38- und 37-jährigen Russen wurden festgenommen. Das Deliktsgut konnte in der Zwischenzeit sichergestellt werden.

Personen, die Verdächtiges im Zusammenhang mit diesem Raubüberfall beobachtet haben, melden sich bei der Kantonspolizei in Davos (Tel. 081 257 63 50).

Chur: Razzia in Restaurationsbetrieb

Am Mittwoch hat die Kantonspolizei in einem Churer Restaurantsbetrieb eine Razzia durchgeführt. Insgesamt wurden 34 Personen afrikanischer Herkunft kontrolliert.

Die Kantonspolizei erhielt Hinweise, dass im Umfeld eines Restaurationsbetriebs an der Kasernenstrasse in Chur Straftaten im Zusammenhang mit dem Betäubungsmittelgesetz begangen werden. Bei der Kontrolle am Mittwochabend wurden im Bereich des betreffenden Lokals vorwiegend Schwarzafrikaner angetroffen. Eine Person wurde zur Identitätsabklärung vorübergehend in Polizeigewahrsam genommen. Eine weitere Person war national zur Fahndung ausgeschrieben. Eine zusätzliche Person wird wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Die Kantonspolizei wurde durch eine Patrouille der Stadtpolizei Chur unterstützt.

Lenzerheide: Verkehrsbehinderungen wegen UCI Mountain Bike World Cup

K. Im Raum Lenzerheide-Valbella findet vom 7. bis am 9. Juli die Radveranstaltung UCI Mountain Bike World Cup statt. Vor, während und nach der Veranstaltung kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

In beiden Fahrtrichtungen wird der Verkehr ab der Hauptstrasse H3 vom Dienstag, 04. Juli 2017, bis Montag, 10. Juli 2017, über die Voia Davos Lai umgeleitet. Dies auf dem Abschnitt zwischen Lenzerheide, ab der Aurora Kreuzung und der Kreuzung Restaurant Romana in Valbella. Die Umleitung ist signalisiert. Weitere Informationen sind auf der Website des Veranstalters zu finden.

Das OK, UCI Mountain Bike World Cup, empfiehlt, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder vom Angebot «Park & Ride» Gebrauch zu machen und die angebrachten Signalisationen zu beachten.

An folgenden Orten wird «Park & Ride» (P&R) angeboten:

- Parpan - Parkplatz Proschieri
- Parpan - Parkplatz Heimberg
- Parpan - Parkplatz Obertor
- Lenzerheide - Parkplatz Clavadoiras

Zernez: Verkehrsbehinderungen wegen Engadin Radmarathon möglich

K. Am Sonntag, 9. Juli, findet der Engadin Radmarathon mit Start und Ziel in Zernez statt. Wegen dieser Radsportveranstaltung muss mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten gerechnet werden. Die **Behinderungen werden auf verschiedenen Strassenabschnitten zwischen 06.30 Uhr und 18.00 Uhr erwartet**. Betroffen ist der Raum Ofenpass, Flüelapass, Davos, Schmiten, Bergün, Albulapasse und Berninapass.

Die Jagdbetriebsvorschriften 2017: Erleichterte Vorschriften für Herrschaft-Prättigau

Die Bündner Regierung hat mit den Jagdbetriebsvorschriften 2017 hobe Abschusspläne für den Hirsch und im Sinne eines Pilotprojektes erleichterte Jagdvorschriften für den Jagdbezirk XI Herrschaft-Prättigau erlassen. Neu wird ein Obligatorium zum Tragen von signalfarbenen Kleidern auf Treibjagden eingeführt. Ebenso werden die Vorschriften für die Jagdgäste auf der Hochjagd konkretisiert.

Die Hirschbestände bewegen sich in manchen Regionen trotz der letztjährigen sehr hohen Jagdstrecke noch immer an der obersten Grenze. Erhebliche Probleme mit der Naturverjüngung des Waldes und zunehmende Schadensmeldungen aus der Landwirtschaft belegen diese Tatsache. Obwohl die Zählungen um mehr als 1000 Hirsche tiefer ausfielen als im Vorjahr, werden die Bestände gleich hoch eingeschätzt. Um nach der Stabilisation eine Reduktion zu erzielen, **wird der Abschussplan von 5210 auf 5370 Hirsche angehoben**. Ausserdem wird die Bewirtschaftung der Wildschutzgebiete im ganzen Kanton fortgesetzt, und der beidseitige Kronenhirsch ist neu an drei Tagen jagdbar.

Im Jagdbezirk XI Herrschaft-Prättigau wird der Druck auf den Hirsch zusätzlich verstärkt, dies auch wegen der drohenden Einschleppung der Tuberkulose. Im Sinne eines Pilotversuches werden an den ersten drei Tagen in neun Wildschutzgebieten nicht führende weibliche Tiere und Hirschspiesser unabhängig der Stangenlänge zur Jagd freigegeben. Diese Neuregelung gilt bis zum 10. September im ganzen Jagdbezirk XI auch ausserhalb der Wildsyle ohne Mengenbeschränkung. Von Interesse wird sein, wie sich diese Massnahme auf die Jagdstrecke der zweijährigen Stiere im 2018 und der dreijährigen Tiere im 2019 auswirken wird. In einem grosszügigen Perimeter rund um die geschädigten Schutzwälder von St. Antönien sind alle männlichen Hirsche während der ganzen Hochjagd jagdbar. Die Jagd auf Reh- und Gämswild erfährt nur geringfügige Anpassungen.

Bei Treibjagden ist auf der Hoch- und Sonderjagd neu **das Tragen von Leuchtwesten, Leuchtjacken oder signalfarbener Kopfbedeckung obligatorisch**. Damit wird die Sicherheit für die an Treibjagden beteiligten Personen erhöht. Die Beschränkung der Gruppengrösse auf vier Teilnehmer wird für die Hoch- und Sonderjagd aufgehoben, für die Niederjagd hingegen beibehalten.

Mit der Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes wird die **Einführung einer Gästekarte für eine beschränkte tageweise Teilnahme an der Bündner Hochjagd nun Tatsache**. Die Regierung hat die entsprechenden Modalitäten konkretisiert. Jeder Jäger, der im Besitze eines Hochjagdpatentes 2017 ist, kann an zwei Tagen einen Jagdgast einladen, der dann mit ihm auf seinem Kontingent jagt. Der Gastgeber erhält vom Jagdgast die notwendigen Unterlagen (Datum der Teilnahme, Bestätigung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, Kopien der schweizerischen Jagdberechtigung, der gelösten Haftpflichtversicherung und des gültigen Schiessnachweises). Als Gastgeber löst der Jäger im August oder in der jagdfreien Woche im September sein Jagdpatent und gleichzeitig die Gästekarte für die gewünschten Jagdtage. In Bezug auf die Jagdausrüstung und den Gebrauch von Motorfahrzeugen hat der Jagdgast die gleichen Rechte und Pflichten wie alle Bündner Jäger. In diesem Jahr wird die Anzahl der Gästekarten nicht beschränkt, da man zunächst Erfahrungen mit dieser Neuerung sammeln möchte.

Davos Klosters Sounds Good: Am nächsten Montag geht's los!

Pi. Neu beisst das traditionelle Jazzfestival in den Bündner Bergen «Davos Klosters Sounds Good». Vom 10. bis 16. Juli finden in Davos und Klosters 96 Konzerte mit 17 nationalen und internationalen Bands statt. Das musikalische Spektrum ist sehr vielseitig und beinhaltet neben dem traditionellen New Orleans Jazz auch Swing, Zydecomusic, Blues, Boogie und Gospel.

Klosters als Nachbarort und Destinationspartner von Davos ist in den Festivalnamen aufgenommen worden, da mittlerweile recht viele Konzerte vor Ort angeboten werden. Das Festival 2017 wartet mit einer Rekordzahl von Konzerten auf: Die 17 Bands treten insgesamt 96 Mal in Hotels, Bars, Bergrestaurants, auf Plätzen und Alpen oder auch Kirchen der ganzen Destination Davos Klosters auf. Die Musiker kommen aus den USA, Deutschland, England, Holland, Japan, Italien, Schottland, Australien und der Schweiz. Die musikalischen Stilrichtungen sind in den letzten Jahren kontinuierlich ausgeweitet worden. Doch den Kern des Festivals bildet weiterhin der traditionelle New Orleans Jazz.

Dai Kimoto & Swing Kids haben sich nicht nur im Herzen der Zuhörer, sondern auch im Festival einen Stammplatz erobert. Diesen Sommer tritt die aus 13 Kindern und Jugendlichen bestehende Band bereits zum zehnten Mal in Davos auf – so oft wie keine andere Formation. Zu den Stammgästen gehören auch die **The Fallen Heroes**, die mit ihrem individuellen und funkigen New Orleans Jazz seit Jahren das Festival-Publikum begeistern.

Von den 17 Bands treten 7 das erste Mal bei «Davos Klosters Sounds Good» auf. Wie die bewährten Formationen, spielen auch die neu eingeladenen Bands auf höchstem Niveau. Besonders gespannt sein darf man auf die italienische Band **Egidio Juke Ingala & the Jacknives** mit ihrem Vintage-Blues, gemischt mit Rock'n'Roll, Rhythm'n'Blues, Soul und Jazz. Nicht verpassen sollte man auch die Auftritte der **Rhythm'n Blue Martyn**. Diese neue britisch-amerikanische Blues und Jazz Band verfügt über ein breites Repertoire von Blues über Country Musik bis zum Jazz, gespickt mit modernen Pop-Liedern und originellen Kompositionen von Ben Blue Martyn.

Auf dem Festival-Programm stehen Highlights wie unter anderem die beliebten **Jazz-Wanderungen** vom Mittwoch und Sonntag, der **Jazz-Train** vom Donnerstag, das Konzert und die **Street Parade** am Freitag auf der verkehrsfreien Promenade. Zu den traditionellen Höhepunkten gehören auch das grosse Konzert beim **Dorf Seeli** in Davos und das Konzert am **Strassenfest Klosters**.

Einen der verschiedenen Leckerbissen bieten die Organisatoren ihrem Publikum mit dem **Chapel Jazz** am frühen Mittwochabend. In der ehemaligen Alexander Kirche, die zum Eventlokal des neu eröffneten Spenger's Hotel wurde, tritt die Sängerin **Denise Gordon** gemeinsam mit der Band **Tom Kincaid Three Bears** auf. Die Künstlerin ist als Jazz-, Gospel- und Bluessängerin und als Komponistin im letzten Jahrzehnt auf der internationalen Jazzszene eine feste Grösse geworden. Ihre musikalische Inspiration begründet sich vor allen Dingen in den Wurzeln der Gospelmusik ihrer karibischen Heimat.

Mehr zu «Davos Klosters Sounds Good» unter www.jazzdavos.ch

Die RhB lanciert das grösste Zahlenlotto der Welt

D. Pünktlich zum Sommerferienbeginn überrascht die RhB ihre Fahrgäste mit dem grössten Zahlenlotto der Welt. Vom 4. Juli bis 30. September sind auf der grossen Graubünden Rundfahrt, die von Landquart über Klosters durchs Engadin und via Albulalinie zurück nach Landquart führt, überdimensionale Lottozahlen spektakulär in die Natur und Zugsaussicht eingebaut. Wer mindestens drei Lottozahlen entdeckt, hat die Chance auf tolle Preise.

Die Graubünden Rundfahrt ist dank der fantastischen Aussichten, dem Einblick ins reiche kulturelle Erbe und dem einmaligen Komfort im neuen «Alvra»-Gliederzug wie ein Sechser im Lotto. Das Lotto bringt die RhB nun wortwörtlich in die Natur und lanciert das grösste Zahlenlotto der Welt. Entlang der grossen Graubünden Rundfahrt-Strecke, die die Bündner Hauptstadt Chur u.a. mit Klosters, Zerne, St. Moritz und Bergün verbindet, sind 20 überdimensionale Lotto-Zahlen in die Landschaft integriert. Fahrgäste sehen z.B. eine riesige 13 an einem Viadukt hängen, eine 15 beim Bergbach oder eine zwischen Tannen hervorlugende 14.

Das weltgrösste Zahlenlotto der RhB funktioniert ganz einfach: Die Gäste werden dazu aufgerufen, die Zahlen zu fotografieren und mindestens drei bzw. maximal sechs Fotos an lotto@rhb.ch zu schicken. Jene Personen mit sechs Treffern gewinnen passend zum Sechser im Lotto den Hauptpreis – ein RhB-GA für sechs Jahre. Mit mindestens drei richtigen Treffern kommt man in den Genuss weiterer attraktiver Preise wie ein Bahn-Weekend in Bergün oder eine Bernina-Express Fahrt inkl. Übernachtung. Im Rahmen von drei Verlosungen (31. Juli, 31. August und 30. September 2017) werden die glücklichen Gewinner ermittelt.

Einen Tag lang nach Lust und Laune ein- und aussteigen und dabei viel entdecken und erleben: Die Graubünden Rundfahrt lässt sich in verschiedenen Varianten geniessen; während die grosse Rundfahrt von Landquart über Klosters, Zerne und St. Moritz zurück nach Chur führt, nimmt die kleine Rundfahrt die Abkürzung durch die wilde Zügenschlucht zwischen Filisur und Davos.

Details zur Graubünden Rundfahrt und zum RhB-Zahlenlotto sowie ein Video sind hier zu finden: www.rhb.ch/lotto.



Kirchen-Konzert mit François Barro in Küblis...

P. Am **Sonntag, 9. Juli**, ab 20:30 Uhr, gibt François Barro ein Violoncello-Konzert in der Kirche Küblis. Unter dem Titel «Cello-Rezital» spielt François Barro 3 Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Die Suite Nr. 1 in G-dur, die Suite Nr. 5 in e-moll sowie die Suite Nr. 6 in D-dur. Klassische Musik für Cello solo. Der Eintritt ist gratis, freiwillige Kollekte.

...und in der Kirche St. Antönien

P. Auch diesen Sommer ist der bekannte Cellist François Barro wieder zu Gast im Prättigau. **Am Freitag, 7. Juli**, 20:30 Uhr, spielt er in der Kirche von St. Antönien Werke von Johann Sebastian Bach (Suite Nr. 1 in G-Dur, Suite Nr. 5 in C-Moll und Suite Nr. 6 in D-Dur). Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten. Herzlich willkommen in St. Antönien!



**Schutz vor
Sonne, Wind,
Regen und
Schneefall:
Die praktischen
Zelte zu günstigen
Konditionen und
für jeden Einsatz,
einfache
Handhabung.**

**Beratung, Verkauf und
mehr Infos bei
Christian Flöss,
c/o A-Z-Bettwarencenter,
Promenade 142, Davos D.**

Tel. 079 221 36 04



**Autowerkstatt
Quad & ATV**

**Garage
Graf**

Vermietung Verkauf Service

**Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch**

**Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04**





Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins Wasserweg Albula vor dem Bad Alvaneu.

Der Verein Wasserweg Albula setzte ein Zeichen

-er. „Verein Wasserweg zeigt sich solidarisch« oder «Vielfach kommt es anders als man denkt»: Unter diesen Leitbemen stand der Arbeitstag vom vergangenen Samstag.

«ansaina» ist ein Begriff, der einem rund um Alvaneu Bad immer wieder begegnet. «ansaina» ist romanisch und heisst «Zeichen». Mit dem Wasserweg ansaina und mit weiteren Projekten setzt der Verein Wasserweg Albula immer wieder Zeichen. Zeichen, dass die Bevölkerung im Albulatal, dank der Mithilfe von vielen guten Geistern, gewillt ist, die vorhandenen Potenziale zu nutzen. Der Wasserweg ansaina führt entlang der Albula, des Landwassers und des Schaftobelbaches, vorbei an bekannten und unbekanntenen Quellen, an Orte zum Verweilen, zum Beobachten und zum Staunen.

«Verein Wasserweg zeigt sich solidarisch»: Schwerpunkt bildeten Arbeitsleistungen, zu denen sich die Jägersektionen Albula und Vazerol bei der Realisierung der Jagdschiessanlage Crappa Naira verpflichtet hatten. Zu diesem Zweck wurden alte Wildschutzzäune zurückgebaut, die nicht mehr für den Schutz der Waldverjüngung notwendig sind. Es dauerte seine Zeit, bis alle die besten Kniffe und Techniken herausgefunden hatten, aber dann war die Tagesleistung beachtlich. Der örtliche Revierförster **Patrick Müller**, der den Einsatz koordinierte, zeigte sich erfreut über den Einsatz.

«Vielfach kommt es anders...»: Nachdem der ursprünglich geplante Arbeitstag Ende April wegen Schnee abgesagt werden musste, liessen die Wetterprognosen erwarten, dass der Tag ins Wasser fallen könnte. Es wäre nicht das erste Mal gewesen, dass der Wasserweg seinem Namen alle Ehre gemacht hätte und die Arbeiten im Nassen hätten verrichtet werden müssen. Petrus wollte wohl den Ausrutscher Ende April nicht auf sich sitzen lassen und bescherte ideales Wetter. Genau bis zu dem Moment, als die Arbeiten erledigt waren.

Natürlich kam auch die Kulinarik nicht zu kurz: Die Ranch Farsox sorgte dafür, dass die hungrigen Arbeitskräfte im Feld bestens verpflegt wurden.



Agilität und Muskelkraft waren bei den Arbeiten oft gefragt.

Genussbeiz.ch geht in die nächste Runde

P. Seit Anfang 2016 engagieren sich rund 70 Bündner Hotels, Restaurants, Bars und Cafés für einen verantwortungsvollen Umgang mit Stress und Alkohol am Arbeitsplatz. In dieser Zeit haben sie eine Nullpromille-Regelung während der Arbeitszeit eingehalten und im Rahmen zweier Sommelier-Anlässe neues Wissen gesammelt. Im Juli startet nun die zweite Kampagnenphase mit dem Schwerpunkt Führung.

Das Gesundheitsamt Graubünden, GastroGraubünden und hotelleriesuisse Graubünden sind zufrieden mit der Pilotphase ihrer Alkoholpräventions- und Gesundheitsförderungskampagne. Gemeinsam mit den Betrieben konnten die Ziele erreicht und wertvolle Erkenntnisse für die anstehende Projektphase gewonnen werden.

Betriebe, die bereits seit Kampagnenstart dabei sind, steigen im Juli vom Silber- zum Gold-Mitglied auf. Die Goldphase soll vor allem für Führungskräfte nützliche Werkzeuge bieten.

**DAVOS
KLOSTERS
SOUNDS
GOOD
2017**



Jazz auf dem Gipfel

Sun Peak ★ ★ ★ Jakobshorn Davos

Donnerstag, 13. Juli 2017 13 - 15 Uhr

Zydeco Annie & Swamp Cats




Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Pelletheizungen von ÖkoFEN führend in der Technik

Profitieren Sie beim Kauf einer Pelletzentralheizung von:

Kantonalen Fördergeldern und Steuerabzügen

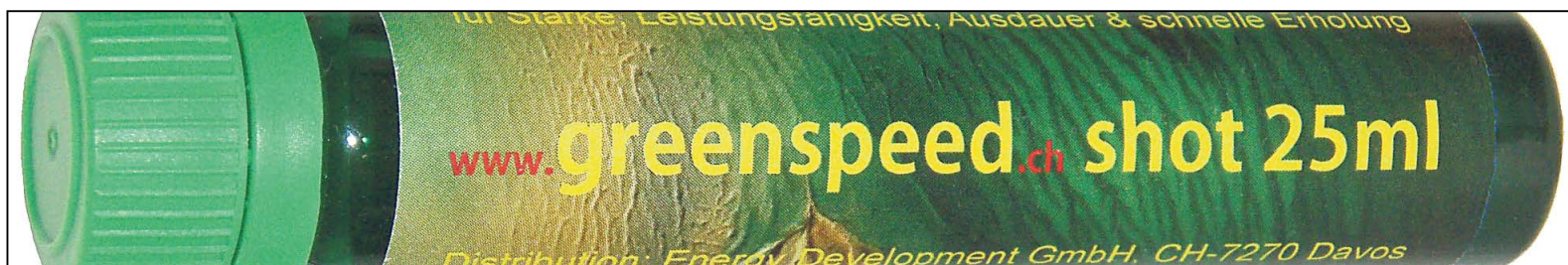
Dies gilt ebenfalls für den Einsatz von Pellet- oder Holz-Zentralheizungsöfen!

www.ofenwelten.ch

Dalvazza 5

7240 Küblis

081 330 53 22



Zu Besuch beim «Del Curto der Pflanzenwelt»

Der BDP-Stamm fand diesmal im Alpinum Schatzalp statt

Regelmässig lädt die Bürgerlich-Demokratische Partei Davos (BDP) zu öffentlichen Veranstaltungen ein. Gärtnermeister Klaus Oetjen hat am vergangenen Montag einen Teil seines riesigen Wissens mit den BDP-Mitgliedern geteilt. Es war ein bereichernder Abend für alle.

Walter Bäni
Text u. Fotos



Bei früheren Anlässen stand z.B. die Davoser Wasserversorgung im Mittelpunkt, man war zu Besuch bei der Molkerei oder beim EWD, der Davoser Finanzchef Martin Raich referierte über die Davoser Finanzpolitik, man konnte einen Blick hinter die Kulissen des Davoser Tiefbauamtes werfen, und mit Brunnenmeister Marcel Klucker besuchte man die Davoser Wasserversorgung. «Beim Stamm geht es darum, uns einmal im Jahr ohne politische Traktanden zu treffen», erklärte Elisabeth Mani-Heldstab, die BDP-Co-Präsidentin. «Wir möchten unseren Mitgliedern – aber auch allen anderen Interessierten – wichtige Davoser Betriebe näher bringen. Und auf spezifische Herausforderungen hinweisen. Für Davos hat das Alpinum Schatzalp eine enorme Bedeutung, und es wird wertvolle Arbeit geleistet. Das verdient Wertschätzung. Trotzdem kennen viele Einheimische den botanischen Garten nicht. Dies sind die Gründe, weshalb wir diesmal das Alpinum besucht haben.»

Er sei bereits im 14. Jahr im Alpinum tätig, stellte sich Gärtnermeister Klaus Oetjen kurz vor. «Als ich hier anfang, hatten wir zwischen 600 und 800 Pflanzenarten, inzwischen sind es rund 5000.» Ihm sei es wichtig, den Menschen die Pflanzenwelt näher zu bringen. «Ich erschrecke manchmal, wenn ich feststellen muss, dass manche Teenager nicht einmal die Brennnessel kennen.» Ehe man zum Rundgang aufbrach, meinte Oetjen schalkhaft grinsend: «Passen Sie gut auf, was ich erzähle. Am Ende gibt es eine Abschlussprüfung. Wer die nicht besteht, muss zwei Stunden jäten.»

Die erste Station war die über 80 Sorten umfassende Edelweiss-Sammlung. Schnell wurde den Besuchern klar: Der Schatzalp-Gärtnermeister verfügt über ein immenses Wissen. Und er weiss es in höchst vergnüglicher Form zu vermitteln. Die Landwirtschaft, der Wintertourismus und die Klimaveränderung hatten einen starken Einfluss auf die Pflanzen, führte Oetjen aus. «Als Folge davon werden wir Arten verlieren.» Kummer bereiten ihm immer wieder unachtsame Besucher. «Nicht alle haben den nötigen Respekt vor der Pflanzenwelt im Alpinum. Das Abreissen von Blüten und Samenkapseln ist nicht gestattet, wir behandeln das wie Ladendiebstahl. Wenn der Schaden höher ist, machen wir eine Anzeige. Denn der Wiederbeschaffungswert einer Pflanze ist sehr viel höher als der Einkauf beim Gärtner. Und manchmal ist es schier unmöglich, eine Pflanze wieder zu beschaffen.» Im Verlaufe des Abends erfuhren die Besucher viel Wissenswertes, beispielsweise über die richtige Technik des Jätens oder über hoch giftige Pflanzen, die zugleich starke Heilpflanzen sind. Oetjen verriet auch, in welche der Alpinum-Pflanzen je der Besucher hineingreifen oder gar sich hineinsetzen darf: Die Distel!

Auf die Frage, welches denn das wichtigste Insekt sei, war man sich bei der BDP einig: Die Biene. Aber weit gefehlt. Oetjen: «Es ist die Fliege! Auf dieser Höhe sind kaum mehr Bienen unterwegs, die Fliegen übernehmen für sie das Bestäuben. Und als Aasfresser beseitigen sie all die grossen und kleinen Tierleichen.» Oetjen sorgte auch für eine neue Blickweise, als er erklärte: «Unkraut ist für jeden etwas anderes.» Die Besucher durften sogar einen Blick in die Gärtnerei, also in das Herzstück des Alpinums werfen, die normalerweise den Besuchern nicht zugänglich ist.

Beim anschliessenden Umtrunk im Panoramarestaurant war man sich einig: Das war ein höchst bereichernder und interessanter Abend. BDP-Co-Präsident Rico Stiffler brachte es auf den Punkt: «Mit seiner Leidenschaft und seinem immensen Wissen ist Klaus Oetjen für mich der Del Curto der Pflanzenwelt.»



Gärtnermeister Klaus Oetjen (links) mit der interessierten BDP-Gruppe.



Schatzalp-Co-Besitzer Pius App, rechts (im Gespräch mit Herbert Mani) liess es sich nicht nehmen, die Besucher persönlich zu begrüssen.

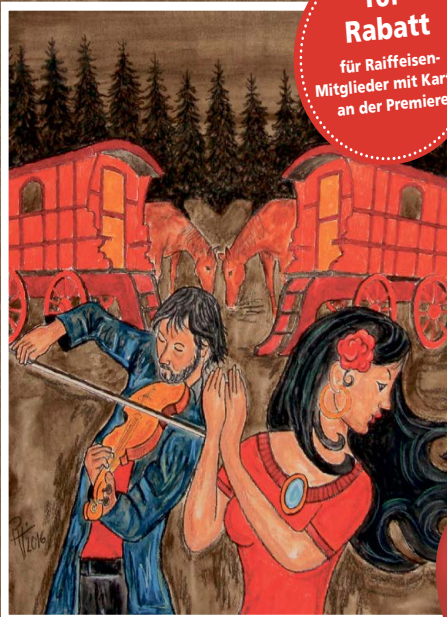


Klaus Oetjen (rechts) referiert über die Blüte in seiner Hand, Landrat Peter Däscher kann nur staunen.

Ein Freilichtspiel der Theatergruppe Klosters-Serneus

SPAATS GLÜCK

11. Juli bis 5. Aug. 2017 beim Schulhaus Bündelti
in Klosters Monbiel



**10.-
Rabatt**
für Raiffeisen-
Mitglieder mit Karte*
an der Premiere

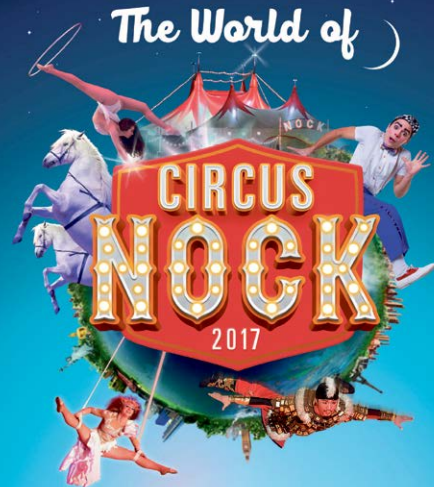
Di 11. Juli	20.15
Premiere	
Fr 14. Juli	20.15
Sa 15. Juli	20.15
Fr 21. Juli	20.15
Sa 22. Juli	14.00
Sa 22. Juli	20.15
Fr 28. Juli	20.15
Sa 29. Juli	20.15
Do 3. Aug.	20.15
Sa 5. Aug.	20.15
Derniere	

Mit Liebe
und
Leidenschaft
gespielt!

* Maestro-, V Pay- oder Kreditkarte der RB Prättigau-Davos an der Vorverkaufsstelle zeigen. 1 Ticket pro Mitglied.

Vorverkauf unter www.freilichtspiele-klosters.ch
oder bei den **RAIFFEISENBANKEN** in Klosters, Davos, Kübli,
Schiers, Grusch und Seewis. Die Sitzplätze sind nummeriert.

www.theater-puebelsdorf.at



Freitag, 14. Juli 2017 um 19.30
Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr
Türöffnung um 19.00 Uhr
freie Sitzordnung
Parsenn Parkplatz, Davos Dorf

Einladung zur exklusiven Vorstellung im Circus Nock

Sie und Ihre Lieben sind dabei
Die Anzahl Plätze ist beschränkt – für die Anmeldung bitte Blatt
wenden und so schnell wie möglich per Post, Fax oder E-Mail senden.
Wer zuerst kommt, lacht zuerst!

Let's have Fun!



Anmeldung bei der AMAG Davos:

Par Mail: sarah.defalco@amag.ch
Per Fax : 081 410 12 45
Per Tel. : 081 410 12 48
Oder unter: www.info.davos.amag.ch

Des Landwirts Alltag im Davoser Unterschnitt... !

Foto snow-world.ch / Marcel Giger



Zum 7. Mal: «Fussball-Hochburg» Unterschnitt

H. Bereits zum siebten Mal standen sich am Unterschnitt Fussballturnier insgesamt 13 Mannschaften in 3 Altersklassen gegenüber. Von den Kindergärtnern bis zu den Sechstklässlern kämpften alle mit vollem Einsatz um jeden Punkt. Mit viel Glück konnte auch in diesem Jahr das Turnier bei herrlichem Wetter und fast durchgehend im Trockenen durchgeführt werden. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an der guten Stimmung, der feinen Verpflegung und spannenden Spielen.

Bei den Kindergärtnern setzten sich die Marderpfahl Adler-Sioux aus Glaris in einem spannenden Penaltyschiessen gegen die Häuptlinge der Apachen, ebenfalls aus Glaris, durch. Bei den 1.-3.-Klässlern gewannen die Schwindli aus Glaris. Das erste Mal überhaupt durfte in diesem Jahr auch in dieser Kategorie ein Wanderpokal vergeben werden. In der Kategorie der 4.-6.-Klässlern setzten sich im Final die Maloneys aus Frauenkirch gegen LOL aus Glaris durch. Frauenkirch konnte somit den letztjährigen Titel verteidigen und den grossen Wanderpokal wieder für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Die Ranglisten

Kindergarten:

1. Marderpfahl Adler-Sioux (Glaris)
2. Häuptling der Apachen (Glaris)
3. Blitze (Sertig)

Kategorie 1.-3. Klasse

1. Schwindli (Glaris)
2. Heroes (Frauenkirch)
3. d'Hirsch (Glaris)
4. FC Wuschel (Monstein)

Kategorie 4.-6. Klasse

1. Maloneys (Frauenkirch)
2. LOL (Glaris)
3. Freude herrscht (Glaris)
4. Wilde Gurken (Wiesen)
5. #abgehoben (Monstein)
6. Haribo (Frauenkirch)



Wie immer eine einzigartige Stimmung auf dem Unterschnitt Sportplatz beim Landwasser.



Die Kategoriensieger, von links: die Maloneys aus Frauenkirch, das Schwindli-Team aus Glaris und Adler-Sioux aus Glaris.



DAVOS



JULI +
AUGUST
7 Tage
offen

RENT A BIKE

50 Mietvelos - Saison 2017

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Preise der Bernhard Holzbau AG: Brutto-Siege für Simone und Michael Parpan



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Preise der Bernhard Holzbau AG auf einen Blick.



Firmenchef Hans Bernhard bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen.

L.B. Einer der beliebtesten Events jeder Saison – das Turnier um die Preise der Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen. Wiederum ein riesiges Teilnehmerfeld wartete punkt 11.00 Uhr auf den Knall zum Kanonenstart.

Fröhliche Stimmung, ein flüssiger Spielablauf – trotz des grossen Teilnehmerfelds – und tolle Scores zeichneten dieses Turnier aus. Die Familie Bernhard, vor allem die weiblichen Familienmitglieder, erzielten hervorragende Ergebnisse und konnten ihre Handicaps verbessern. Herzliche Gratulation an Yvonne und Janine Bernhard!

Nach der Preisverleihung waren alle zum Spaghettiplausch geladen, und beim gemütlichen Zusammensein wurde noch lange über diesen tollen Anlass und das Golfen im Allgemeinen «gefachsimpelt».

Ranglistenauszug der Preise Bernhard Holzbau AG:

Brutto Damen: 1. Parpan Simone Alvaneu Bad 28 Pt.

Brutto Herren: 1. Parpan Michael Alvaneu Bad 33 Pt.

Netto 1. Kat. (Hcp 0,0 – 18,4):

1. Parpan Michael, Alvaneu Bad 37 Pt.

2. Collenberg Vreni Alvaneu Bad 37 Pt.

3. Bürgisser Siegi Alvaneu Bad 37 Pt.

4. Eckert Edgar Alvaneu Bad 36 Pt.

Netto 2. Kat. (Hcp 18,5 – 36):

1. Maffioretta Mattia Alvaneu Bad 42 Pt.

2. Bernhard Yvonne Alvaneu Bad 41 Pt.

3. Laim-Trofa Peter Alvaneu Bad 36 Pt.

Netto 3. Kat. (Hcp 37 – PR):

1. Blankart Udo Alvaneu Bad 40 Pt.

2. Bernhard Janine Alvaneu Bad 38 Pt.

3. Stiffler Conrad Davos 35 Pt.

Junioren-Kat.: 1. Bruhin Natascha Davos 33 Pt.

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Gas **Sanitär Frei** AG



Kompetenz in Gasanlagen

Ob Grill-Gas oder Gas-Tankanlage wir beraten Sie verständlich und kompetent

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Davos Dorf: Per 1.10.2017
An ruhiger Lage mit traumhafter Aussicht in MFH mit Lift
2 1/2-Zi.-Whg. mit Gartensitzplatz
mtl. Fr. 1380.– exkl. NK, inkl. Garage
Interessiert? **Tel. 079 406 70 04**

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:
Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

A-Z
Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Beste Preise!

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• Zu vermieten per 30.9.17 (auch ab August möglich) an der Hofstrasse 9 in **Davos Platz** **4 1/2-Zi.-Whg.** (128 m2) mit gr. Südbalkon, neue offene Küche, sep. WC, sonnig, zentral u. ruhig. 3 Gehmin. zur Jakobshornbahn. Fr. 2200 plus NK, Garagenpl. vorhanden. **Tel. 079 678 02 05**

• **5. 6 1/2-Zi.-Haus** an der Talstrasse 67 in **Klosters Platz** zu vermieten. Grosser Garten, Balkon, Garage und PP. Haustiere erlaubt. Miete: 2800 Fr. **Tel. 079 916 44 64 (Dirren)**

• **Zu vermieten ab 1.10.17 in Klosters-Dorf** schöne **1-Zi.-Whg.**, ruhige Lage, offene Küche, Waschmaschine, Balkon, Keller, PP, unmöbliert. Miete: 690 Fr. inkl. NK (exkl. Strom). **Tel. 081 422 22 05 / 079 364 58 18**

• **1. Davos Dorf**, Dorfstr. 14: Langfristig zu vermieten zwei **1-Zi.-Whgen**, unmöbliert, für mtl. 750 und 850 Franken inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Museumstrasse, **Davos Dorf**, schöne **4 1/2-Zi.-Whg.** Küche mit Glaskeramik, GWM etc., neues Bad mit Doppel-Lavabo, sep. WC, div. Einbauschränke, 2 Südbalkone, neue Böden. Miete inkl. NK Fr. 2080.–, Garage Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten an der Museumstrasse 27 in **Davos Dorf**, grosszügige **Auto-Einstellplätze**, Miete mtl. Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Promenade 109 in **Davos** schöne **2 1/2-Zi.-Whg.**, grosse Küche mit Glaskeramik/GWM etc., grosses Bad/WC, guter Allgemeinzustand. Miete inkl. NK Fr. 1250.–. **Tel. 081 416 27 27**

• In **Davos Dorf**, Dischmastr. 38, oberste Etage, zu vermieten ab 1. August oder n.V. komplett möblierte **3,5-Zi.-Whg.** inkl. Garage und Abstellplatz, gr. Wohnküche, gr. Balkon, Keller. Miete: Fr. 2200.– mtl. inkl. NK. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 079 738 36 50**

• Zu vermieten ab 1. August schöne und grosszügige **2 1/2-Zi.-Whg.** mit grossem Balkon an ruhiger und zentraler Lage (Promenade 121 C, **Davos Dorf**). Miete: CHF 1400, Garage CHF 150 **Tel. 079 782 65 47**

• Zu vermieten per sofort in **Küblis**, Gewerbezentrum Capäls, **Tiefgaragenplätze** (nur Jahresmieter) sowie Lagerplätze im Freien. Belleri Bauunternehmung Küblis, Capäls 8, Küblis. **Tel. 079 304 27 64 info@belleri-bau.ch**

• **Zu kaufen gesucht: 2- bis 3-Zi.-Whg.** in **Davos**, oberhalb der Promenade. Bitte melden bei **Tel. 078 620 16 91** oder **ruoss.8536@bluewin.ch**

• Zu vermieten in **Klosters** per 1. Sept. oder n.V. schöne **3.5-Zi.-Dach-Whg.** mit Balkon/Estrich und Schopf. Netto Fr. 1200.–, Garage kann dazu gemietet werden. **Tel. 078 710 13 92**

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private
Grossküchenapparate • Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate
Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

BARDILL SPORT

*Herzlich
willkommen!*

Wir bieten einer erfahrenen Verkäuferpersönlichkeit ab sofort oder nach Vereinbarung in Klosters eine neue Herausforderung als hauptverantwortliche

Textil-Verkäuferin / Einkäuferin (Ganzjahresstelle 100%)

Sie verfügen über Berufserfahrung (vorzugsweise im Bereich Mode oder Sportfachhandel) und sind es gewohnt, selbständig und initiativ zu arbeiten. Sie begeistern sich für Sport- und Freizeitaktivitäten und können unsere Kunden in englischer Sprache kompetent beraten. Dank Ihrem modischen Flair unterstützen Sie uns auf dem Einkauf, und mit Ihrem geschulten Auge sind Sie stets bestrebt, den Verkaufspunkt ansprechend zu dekorieren und schön zu gestalten. Ein gepflegtes und sympathisches Auftreten zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und überzeugen Sie uns, dass Sie die richtige Person für diese Stelle sind.

Bardill-Sport AG, Christian Bardill, Landstr. 185, 7250 Klosters
Tel. 081 422 10 40, klosters@bardill-sport.ch/www.bardill-sport.ch
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Molkerei Davos

Wir suchen

Mitarbeiter/-in Administration 30 – 50 %, ev. Gastgeberin oder Gastgeber Milch Arena Davos

Infolge Pensionierung suchen wir zur Unterstützung unseres Verkaufsbüro-Teams eine effiziente, exakte und zuverlässige Unterstützung. Zusätzlich könnte auch die Betreuung unserer Schau- und Erlebniskäserei Milch Arena angeboten werden. Hier sollte zusätzlich Eigeninitiative, Einsatzfreude und Organisation zur ihren Stärken zählen.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Administration • Unterstützung und Ablösung im Bereich Bestellwesen
- Warenbewirtschaftung • Kundenbetreuung • Evtl. Organisation von Anlässen • Gästebetreuung

Arbeitsantritt: per sofort oder nach Absprache – Möchten Sie diese Herausforderung annehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz, Tel. 081 410 03 40
flueler@molkereidavos.ch


DAVOS • ST. MORITZ

Wir suchen per sofort
(oder nach Vereinbarung)
eine motivierte

Verkäuferin
(20 – 40%)
für unseren

Sport Outlet

Bitte kontaktieren Sie:
Angerer Sport AG
H.P. Angerer
Promenade 50, 7270 Davos

davos@angerer.ch
081 410 60 60

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!



Bei uns werden auf die Wintersaison 2017/18 folgende Stellen frei:

Speditive/r Sportartikelberater/in

Verkauf, Vermietung, Skidepot
Saisonstelle 100%

Flexible Verkaufsberaterin

Verkauf, Skidepot
Saisonstelle 20 - 50%

Ihr Arbeitsort: **Davos** oder **Klosters**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto

Bewerbung an:

Andrist Sport AG,
z.H. Flurin Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
079 562 62 58 flurin@andrist-sport.ch



Papeterie- und Bürofachmarkt

Wir sind eines der führenden Unternehmen in der Papeteriebranche mit einem Filialnetz in der ganzen Deutschschweiz. Zur Ergänzung unseres Teams in Davos im Rätia-Center suchen wir eine

Detailhandelsfachfrau (w/m) 100%

Verfügen Sie über eine Ausbildung in der Papeteriebranche? Sind Sie teamfähig, flexibel und übernehmen Sie gerne Verantwortung? Wünschen Sie sich eine Tätigkeit, in der Sie mit Ihrem Verkaufsfair und Ihrer kundenorientierten Ausrichtung ein kleines Team unterstützen können?

Arbeitsantritt per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung inklusive Foto per E-Mail:

Mc PaperLand, Andreas Kümin AG
Monika Zehnder, Betti 52, 8856 Tuggen
monika.zehnder@mcpaperland.ch
www.mcpaperland.ch

Wir freuen uns auf Sie!



70 Jahre Erfahrung und Fachwissen. Das haben wir bereits. Jetzt suchen wir für unser motiviertes und kompetentes Team Verstärkung – und zwar einen erfahrenen

Servicefachmann Sanitär/Heizung

Ihr Profil

Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung als Sanitär- oder Heizungs-monteur. Sie haben Freude am Kundenkontakt und an der Teamarbeit. Sie können unternehmerisch denken und verfügen über Verantwortungsbewusstsein.

Ihre Aufgaben

Dank Ihrem Profil und Ihren Stärken können Sie unserer anspruchsvollen Kundschaft einen hochstehenden Wartungs- und Reparaturservice bieten. Selbstverständlich zählen auch die kompetente Betreuung und Beratung bestehender und künftiger Kunden zu Ihren Aufgaben.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein Umfeld, das beruflich und zwischenmenschlich bestens funktioniert. Nebst Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen zudem eine sehr gute Entlohnung.

Für Fragen steht Ihnen Marco Issler unter 079 193 19 45 gerne zur Verfügung.

ISSLER
warm und wasser.

Heizung, Sanitär, Lüftung
Mittelstrasse 2, 7270 Davos
Telefon 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

Freie Kapazitäten

• Bei Ihrer Ferienabwesenheit betreue ich im Juni, Juli und August Ihre Haustiere und giesse die Pflanzen. Rufen Sie mich an!

Tel. 079 109 17 93

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Junger «Allrounder» sucht Arbeit, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

Wanted

• Wir suchen für die Sommersaison (14. Juni - Ende Oktober) einen **Hilfskoch/Köchin, Allrounder Abwasch, usw.** Auf Ihre Anruf freuen wir uns: Fam. Flury, Rest. Veltlinerstübli, Davos Monstein. **Tel. 081 401 11 52**

• Wir suchen eine **zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die Reinigung einer kleinen, pflegeleichten Ferienwohnung** in Davos Platz. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr. **Tel. 079 205 27 60**

**Seit 24 Jahren
die farbigste
Zeitung
Graubündens
mit den
konkurrenzlosen
Insertionspreisen!**

Ihre Gipfel Zytig

Mega-Traumpaar der Woche



Daniela B. und Heinz B.

Kein Wunder, strahlt Heinz Brand glücklich in die Kamera, denn an seiner Seite steht eine der attraktivsten Mega-Frauen der Region, Daniela Bucher. Wie Heinz Brand ist auch Daniela B. in Klosters aufgewachsen. Sie schätzt den Nationalrat sehr, denn er wirke stets authentisch und sei ehrlich. Sympathien von Heinz B. gegenüber Daniela B. sind nicht von der Hand zu weisen, er schätzt ihre bescheidene und ebenfalls ehrliche Art (trotz ihrer Mega-Erscheinung!). Damit hat er sich natürlich mega-diplomatisch ausgedrückt...!

Das Traumpaar der Woche



Remo und Carmen

Remo, der neue Geschäftsführer der Davoser Ex-Bar, schätzt als Chef natürlich alle seine Mitarbeiterinnen, eine allerdings ganz besonders, die zierliche Carmen. Sie ist ein absoluter «Hingucker», aber Achtung, als Skorpion hat sie einen starken Willen und steht zudem unter dem Schutz eines Schweizer Gardisten! Mit ihrer überaus gewinnenden Art und mit ihrem überwältigendem Charme könnte sie jeden Mann um den Finger wickeln, auch ihren Chef. Deshalb bleibt sie nur ein Traum, auch für Remo!

Wachsam, kritisch und kämpferisch bleiben gegen die unehrliche Europapolitik des Bundes

L.Z. Nationalrätin Martullo-Blocher hat kürzlich vor rund 70 Zuhörern die aktuelle Europapolitik des Bundes, die die Unabhängigkeit und die Selbstbestimmung der Schweizer Bürger opfere. Sie folgte einer Einladung der SVP Herrschaft – Fünf Dörfer zur Möhr Holzbau AG in Maienfeld.

Nach drei Wochen Bundesbern sei es für sie eine besondere Freude, in einem bodenständigen Unternehmen wie der Möhr Holzbau AG aufzutreten, meinte Martullo zur Begrüssung. Leider bringe sie nicht so viele erfreuliche Nachrichten mit aus Bern. Man habe zwar mit über 300 Vorstössen wieder eine Flut von Geschäften behandelt, wichtig sei es dabei aber, die wichtigsten nicht aus den Augen zu verlieren. Für die Schweiz haben Eigenständigkeit und Unabhängigkeit ohne Anbindung an die EU sicher die höchste Bedeutung.

Kürzlich teilte der Bundesrat mit, dass er an seinem Rahmenabkommen mit der EU festhalten wolle. Die automatische Übernahme von EU-Recht durch die Schweiz stehe für den Bundesrat bereits fest, vermutet Martullo. Auch dass der EU-Gerichtshof über dessen Umsetzung in der Schweiz entscheiden soll. Der Bundesrat sei schon zufrieden, wenn man sich noch bei den Strafmassnahmen gegen die Schweiz äussern dürfe. «Von Selber-Entscheiden nicht zu reden!», ärgerte sich Martullo. Um die Zahlung an die EU von einer Milliarde Franken trotzdem zu leisten, wolle der Bundesrat aus der sogenannten «Kohäsionszahlung für die Ostländer» nun eine Unterstützung für Lehrlinge in der EU oder eine Mehrzahlung für die Zuwanderung machen. «So soll das Volk an der Nase herumgeführt werden!», ereiferte sich Martullo. Neben offenem Widerstand gegen diese Preisgabe der Volksrechte in Bern müsse auch das Schweizer Volk wachsam, kritisch und kämpferisch bleiben.

Es gäbe in Bern aber durchaus auch kleine Lichtblicke: So etwa der reduzierte Mehrwertsteuersatz für die Hotellerie für die nächsten 10 Jahre oder die äusserst knappe Zustimmung zur Eindämmung der Regulierungsflut. Gerade für den Kan-



ton Graubünden mit seinen kleinen und mittleren Unternehmen und dem wichtigen Tourismussektor seien das bedeutende Errungenschaften, betonte Magdalena Martullo, die sich für beide Geschäfte entscheidend in Bern eingesetzt hat.

Viel weniger positiv für Graubünden gestalte sich der aktuelle politische Druck auf die Wasserzinsen. Hier gelte es, hart zu bleiben und eine nachhaltige Lösung, die die Energiekonzerne zu Zahlungen an die Bergkantone verpflichte, zu verlangen. Da nach der Annahme des neuen Energiegesetzes die Versorgungssituation unsicher geworden sei, wäre eine Zahlung für das Halten von Reservekapazität im Gegenzug für eine Weiterführung der Wasserzinsen denkbar. Hier sei der politische Weg aber noch weit.

Zuletzt bedankte sich Martullo bei Christian Egli für sein langfristiges unternehmerisches Engagement und die Arbeitsplätze in der Region, zu denen auch die Ausbildung von sieben Lehrlingen gehört.

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Antiker Schrank, Spätrenaissance, 2. Hälfte 17. Jh.,** 2-türig, Nussbaum geschützt, intarsiert. Schätzung vorhanden. **079 600 40 74**

• **Autodachzelt Maggiolina Med.** (142x210) in Davos. Komplett mit Dachträger, Matratze etc. **079 717 55 51**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Neu!
can-am
BRP
TRAXTER

Robust. Kraftvoll. Clever.



HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Andreas Valer, nach 34 Jahren im Betreibungs- u. Konkursamt im Ruhestand

«Zu viele Zeitgenossen leben heute über ihren Verhältnissen»

Während 34 Jahren hat Andreas Valer gezwungenermassen und pflichtbewusst als Betreibungs- und Konkursbeamter Zwangsmassnahmen verfügt, die den Betroffenen weh taten. Deshalb war er nicht überall ein gern gesehener Mann. Oft wurde er auch «Pleitegeier» genannt. Wie Andreas Valer damit umgegangen ist, erklärt er unter anderem im folgenden Gespräch.



Ein sichtlich entspannter Andreas Valer hat Abstand genommen von seinem Arbeitsplatz (im Hintergrund). Foto S.

Heinz Schneider



Herr Valer, Sie machen einen entspannten Eindruck. Fehlt Ihnen nicht etwas im Alltag?

Andreas Valer: Nein, überhaupt nicht. Zuallerletzt das Telefon!

G Haben Sie sich denn auf das 3. Alter vorbereitet?

Meine Vorbereitung auf das 3. Alter bestand aus der Vorfreude!

G Worauf haben Sie sich konkret gefreut?

Auf ein Leben ohne meine Klienten, die mich in den letzten 34 Jahren beschäftigt haben.

G Wenn Sie nun zurückblicken auf diese 34 Jahre hat die Zahl dieser Klienten doch eher zugenommen, nicht wahr?

Ja, das kann man so sagen. Aber die Anzahl dieser Fälle war schon immer zu hoch.

G Wo sehen Sie den Grund, warum die Zahl der Schuldner konstant zu hoch ist?

Weil zu viele Zeitgenossen über ihren Verhältnissen leben, und weil die Schranken zum Schulden machen auch gesunken sind. In früheren Jahren war es Usus, die Waren Zug um Zug zu

kaufen. Bei der Lieferung wurde normalerweise auch bezahlt. Ich bedaure zum Beispiel sehr, dass die altehrwürdige Nachnahme heute kaum mehr zur Anwendung gelangt.

G Hat nicht auch die Einführung der Kreditkarte die Schuldenlast vieler Haushalte in Schieflage gebracht?

Jawohl, das hat bestimmt auch zur Verschuldung vieler Haushalte beigetragen. Wenn man vor Jahren an der Bar kein Geld mehr in der Tasche hatte, musste man den Nachhauseweg antreten. Heute zückt man einfach die Kreditkarte. Die Kreditkarte hat unser Leben verändert.

G Auch die Zahl der Konkurse hat zugenommen. Ist der Grund ein ähnlicher?

Nein, viele Personen, die sich selbstständig machen und eine Firma gründen, überschätzen schlicht und einfach ihre unternehmerischen Fähigkeiten.

G Sie wurden im Volksmund oft auch «Pleitegeier» genannt. Hat Sie dieser Ruf innerlich nicht verletzt?

Nein, überhaupt nicht. Dieser Ausdruck stammt nämlich von mir persön-

lich! (lacht!)

G Von Gesetzes wegen mussten Sie Schulden eintreiben. Oft auch die Schulden von Bekannten oder Freunden. Hat Ihre Arbeit nicht Ihre privaten Beziehungen zerstört?

Nein, aber ich hatte stets auch von den Bekannten erwartet, dass Ihnen bewusst war, wer die Rechnungen nicht bezahlt hatte.

G Dem Betreibungs- und Konkursamt geht die Arbeit in naher Zukunft also nicht aus. Gibt es eine Trendwende?

Nein, das bezweifle ich sehr, denn das Schuldenmachen ist heute auch ein sogenanntes Menschenrecht!

G Um dieses zweifelbafte Menschenrecht kümmern sich jetzt andere. Sie stehen nun im 3. Alter. Wie sieht dies er Lebensabschnitt aus?

Ich habe noch nie einen Lebensabschnitt geplant, denn erstens kommt alles anders und zweitens als man denkt! Meine Ursi und ich machen, wozu wir gerade Lust verspüren. Jetzt leben wir unseren Traum, und wir träumen nicht das Leben!

Andreas Valer

Geb.: 8. Mai 1952

von: Jenaz

Zivilstand: verh. (2 erw. Kinder, 2 Enkel)

Beruf: Leiter Konkursamt Prättigau/Davos, seit 1. Juni 2017 im Ruhestand

Werdegang: 1968 - 71 KV-Lehre in der Gemeindeverwaltung Igis-Landquart, 1972 - 75 RS, Kaufm. Angestellter bei der Paragon & Co. in Lausanne; 1975 - 83 Leiter AHV-Zweigstelle, Landwirtschaftsamt und Militärsektion der Landschaft Davos Gemeinde, 1983 - 2000 Vorsteher Betreibungs- & Konkursamt des Kreises Davos, 2001 - 2017 Leiter Konkursamt Prättigau/Davos.

Hobbies: Curling und Skifahren im Winter, Motorrad im Sommer

Lebensphilosophie: Ich glaube nur, was ich auch sehe!

Was mich freut: Gesunde Familie in 3 Generationen!

Was mich ärgert: Rücksichtslose, arrogante Mitmenschen und Gutmenschen. J.J. Rousseau sagte einmal: «Der Mensch, der nur gut ist, ist bloss für sich gut!»

Mein Traum: Zu gegebener Zeit gesund sterben!

Liebingsdrink: Weisswein aus der Westschweiz & Wallis, Grappa Berta

Liebingsessen: Ursis Küche

Liebingslektüre: Tagespresse

Liebingsmusik: Blas- & Volksmusik

Liebingsferiendestin.: Luino (I)

Stärke: Überlegen vor Handeln!

Schwäche: Unseriöse, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer zu Fuss, per Velo oder motorisiert!

Was ich an Davos so schätze:

Städt. Bildungs- u. Einkaufsangebote, perfekte Gastronomie und Sportmöglichkeiten!

Was weniger: Laufende Versuche einiger wenigen Exponenten, die Davoser Lebensverhältnisse unrealistisch «verschlimmbessern» zu wollen!

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch